Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Gmesblättli

Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch
31. Jahrgang / 146. Auflage / September 2015



Bildnachweis: Gemeinde St. Gallenkirch (Bericht auf Seite 8)

Ein Kanalkataster für unser Abwassernetz

Im Zuge der Erstellung des Kanalkatasters laufen die Wartungstätigkeiten der Firma Fetzel Kanaltechnik planmäßig.

Wir brauchen Verstärkung in Schruns:

Monteure

für Heizung und Sanitär gesucht.

Bewerbungen bitte direkt nach Schruns, Batloggstr. 28, Tel. 05556 / 72508, e-mail: schruns@stolz.at oder online unter: www.stolz.at

stolz

Seit 50 Jahren in Schruns!

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



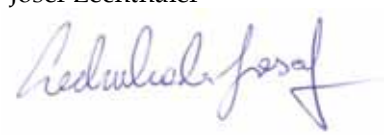
Mit einem wunderbaren Fest konnten wir Ende Juni das 60-jährige Priesterjubiläum unseres Herrn Pfarrer Eberhard Amann gebührend feiern. Bei perfektem Wetter war die ganze Gemeinde auf den Beinen. Ein schönes Zeichen für unseren Pfarrer aber auch für uns als Dorfgemeinschaft. Ich möchte auf diesem Wege nochmals allen Beteiligten recht herzlich Danke sagen!

Abgesehen vom prächtigen Wetter diesen Sommer dominiert das Thema Flüchtlinge sehr stark. Bilder vom Erstaufnahmezentrum Traiskirchen spiegeln die sehr schwierige Situation, welche gerade in ganz Europa herrscht. Die Meldung über gefundene Leichen in einem abgestellten Kühl-LKW im Burgenland schockiert über alle Maße. Leider hielten sich die Rückmeldungen über mögliche Unterkünfte nach meinem Postwurf sehr in Grenzen! Nichts desto trotz sind wir nach wie vor sehr bemüht, bei der derzeitigen Krise mitzuhelfen.

Rund 60 Teilnehmer aus 14 Nationen, davon 8 Olympiasieger und 9 Weltcup-Sieger gaben sich bei der FIS Nordischen Kombination Anfang September ein Stelldichein im Montafon. Ein großartiger Event und eine große Chance für die Weltcup-Destination Montafon.

Genau vor 10 Jahren wurde die Gemeinde St. Gallenkirch von großen Unwettern heimgesucht. Das Land Vorarlberg gedenkt diesen Ereignissen in zahlreichen Veranstaltungen. Auch der ORF widmete sich dem Thema. Zum Glück blieben wir heuer wieder mehr oder weniger verschont vor solchen Katastrophen. Hoffen wir, dass dies auch weiterhin so bleibt.

Euer Bürgermeister
Josef Lechthaler



INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
- Veranstaltungen
- Sanierung L188
- 25-jähriges Dienstjubiläum von Gemeindesekretär Alexander Kasper
- Ferialkräfte
- carla - Altkleidersäcke für Kleider- u. Schuhspenden
- Rechnungsabschluss 2014 (inkl. Vergleichsjahr 2013)
- Zwischenbericht Kanalkastaster
- Natura 2000
- Wanderwege-Evaluierung
- Alpenländische Komfortwohnanlage St. Gallenkirch, HNr. 7a
- Geschwindigkeits-Messgerät
- Stand Montafon Forstfonds - Ankündigung Servitutsholzbedarf für das Jahr 2016
- Gemeindeabgaben einfach und sicher abbuchen lassen durch SEPA-Lastschrift
- NEU: Wasserzählerstandserfassung „buergerportal.at
- Attraktive Ortszentren im Montafon - Jetzt gemeinsam daran arbeiten!
- Eröffnung Friseurgeschäft „Mägis Haarstudio“

14 TOURISMUS
- Montafon Tourismus GmbH
- Hohe Gästeehrungen ab 25 Jahre
- Silvretta Montafon GmbH

20 LANDWIRTSCHAFT
- Arbeitsgruppe Montafoner Steinschaf
- Ortsbäuerinnen St. Gallenkirch

22 SCHULE UND SOZIALES
- Kinderwerkstättli Montafon
- Kindergarten St. Gallenkirch
- Kindergarten Gortipohl
- Volksschule St. Gallenkirch
- Vorarlberger Familienpass, aha und 360

34 VEREINE
- Krankenpflegeverein Innermontafon
- Seniorenbund St. Gallenkirch-Gortipohl-Gargellen
- Krippenbauverein Innermontafon
- Bürgermusik St. Gallenkirch
- Frauenbewegung St. Gallenkirch-Gortipohl
- Eislaufverein Montafon
- Sportclub St. Gallenkirch

42 VERSCHIEDENES

AUS DER GEMEINDE



60-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Eberhard Amann

Veranstaltungen

Dieses Jahr steht ganz im Zeichen der **Erstbesteigung des Piz Buin** am 14. Juli 1865. Genau vor 150 Jahren erreichten die Alpinisten Jakob Weilenmann aus St. Gallen und Josef Anton Specht aus Wien mit ihren Bergführern den Gipfel des höchsten Berges in Vorarlberg. Mit einer Jubiläumsveranstaltung und zahlreichen Ausstellungen im Montafon wird dieser ganz besondere Anlass gefeiert.

Eine weitere, wichtige Sommerveranstaltung stellte wieder der **M3-Mountainbike-Marathon** dar. Bereits zum siebten Mal fand die Veranstaltung statt, welche nur dank zahlreichen freiwilligen Helfern im Montafon machbar ist.

Mit dem **Montafoner Sommer** wurden heuer vier musikalische Themenschwerpunkt bedient. Barock, Jazz, Kammermusik und Volksmusik waren von 6. bis 30. August im ganzen Montafon zu hören und stellt mittlerweile eine sehr wichtige, kulturelle Veranstaltung im Montafon dar.

Beim **60-jährigen Pfarrjubiläum** war bei herrlichem Wetter die ganze Gemeinde auf den Beinen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis machten.

Bilder dazu können im Internet auf unserer Gemeindehomepage

www.gemeinde.stgallenkirch.at

aufgerufen werden. Die Bilder können frei heruntergeladen und verwendet werden.

Die aus den Erlösen der Jubiläumswein-Verkäufen und der Konsumation im Gemeindesaal gesammelte Summe wird nach Eintreffen der letzten Rechnungen im kleinen Rahmen unserem Herrn Pfarrer für die Erhaltung der Gotteshäuser übergeben. Ein Bericht folgt dazu in der nächsten Ausgabe des Gmesblättli.

Sanierung L188

Nach anfänglichen, sehr langen Verzögerungen wurde Ende Juli die Straßensanierung der L188 im Ortsteil Gortipohl fertiggestellt.

Der Straßenabschnitt erstrahlt wieder in neuem Glanz und wurde aus technischer Sicht auf Vordermann gebracht.

Nun endlich werden die Anrainer aber auch Benutzer der Straße entlastet.



SUPPENTAG der Frauenbewegung St. Gallenkirch-Gortipohl

am 15. November 2015 ab 10:00 Uhr im Gemeindesaal St. Gallenkirch.

Freiwillige Spenden kommen dem Krankenpflegeverein Innermontafon zugute.

25 Jahre Gemeindeamt St. Gallenkirch - Dienstjubiläum von Gemeindesekretär Alexander Kasper

Am 1. August 1990 trat Alexander Kasper seinen Dienst bei der Gemeinde St. Gallenkirch an. Anfangs als Bürokraft arbeitet er nun als Gemeindesekretär und Amtsleiter und hat für alle Bürgeranliegen immer ein offenes Ohr.

Er feiert heuer somit sein 25-jähriges Dienstjubiläum!

Die Gemeindeverwaltung dankt Alexander für seine kollegiale Art und wünscht ihm weiterhin viel Elan und Freude auf dem Gemeindeamt.



Ferialkräfte

Diesen Sommer hat die Gemeinde St. Gallenkirch wieder drei Ferialpraktikantinnen angestellt.

Sabrina Juen und **Daniela Salzgeber** bekamen Einblicke im Allwetterbad Aquarena und unterstützten dort das Team von Michael Willi.

Chiara Wachter arbeitete auf dem Gemeindeamt mit und bekam somit einen kleinen Überblick von den vielfältigsten Aufgaben.

Die Gemeinde St. Gallenkirch bedankt sich bei den drei jungen Frauen und wünscht ihnen für den weiteren Lebensweg viel Glück, Gesundheit und dass all ihre Wünsche in Erfüllung gehen mögen.



Daniela Salzgeber und Sabrina Juen



Chiara Wachter

Altkleidersäcke für Kleider- und Schuhspenden (carla - ein Projekt der Caritas)

Die Caritas stellt im Rahmen des Projektes „carla“ für die Sammlung von Kleider- und Schuhspenden kostenlose Altkleidersäcke bereit.

Diese Altkleidersäcke sind beim Gemeindeamt und beim Recyclinghof erhältlich.

Vielen Dank, dass Sie die Kleider- und Schuhsammlung der Caritas unterstützen!

Weiter Informationen auf:
www.carla-vorarlberg.at



AUS DER GEMEINDE

Rechnungsabschluss 2014 (inkl. Vergleichsjahr 2013)

RECHNUNGSABSCHLUSS			2014	2013
		EINNAHMEN		
Gruppe	0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	93.774,69	80.408,62
	1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit	202.371,70	129.587,17
	2	Unterricht, Erziehung, Sport	416.311,69	536.868,49
	3	Kunst, Kultur und Kultus	22,73	46,28
	4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	58.175,33	688,00
	5	Gesundheit, Krankenanstalten, Arzt	86.106,77	114.444,84
	6	Straßen, Wasserbau, Verkehr	412.956,33	365.446,65
	7	Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr	10.914,70	11.270,41
	8	Dienstleistungen, Wasser-Kanal-Mull etc.	1.977.254,09	3.171.027,65
	9	Finanzwirtschaft	5.394.279,38	5.137.867,94
		Einnahmen der Haushaltsgebarung	8.652.167,41	9.547.656,05
		Geb. Überschuss	**1.884.567,56**	**1.681.918,36**
		Gesamteinnahmen	**10.536.734,97**	**11.229.574,41**
		AUSGABEN		
Gruppe	0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	1.024.354,45	932.744,16
	1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit	172.927,23	170.501,24
	2	Unterricht, Erziehung, Sport	1.211.745,40	1.072.657,92
	3	Kunst, Kultur und Kultus	61.874,29	54.668,72
	4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	683.358,79	595.544,39
	5	Gesundheit, Krankenanstalten, Arzt	634.869,43	557.232,87
	6	Straßen, Wasserbau, Verkehr	859.931,35	1.110.486,20
	7	Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr	1.179.523,52	1.064.145,80
	8	Dienstleistungen, Wasser-Kanal-Mull etc.	2.578.422,46	3.528.914,37
	9	Finanzwirtschaft	2.129.728,05	329.912,96
		Ausgaben der Haushaltsgebarung	10.536.734,97	9.416.808,63
		Geb. Abgang	**0,00**	**1.812.765,78**
		Gesamtausgaben	**10.536.734,97**	**11.229.574,41**

Aufgliederung der wichtigsten Gemeindesteuern :	**2014**	**2013**
Grundsteuer	273.580,95	272.643,55
Kommunalsteuer	664.581,38	653.812,05
Gästetaxen	756.009,10	760.665,76
Tourismusbeiträge	723.325,76	629.797,95
Zweitwohsitzabgabe	123.502,90	120.313,24
Sonst. Gemeindeabgaben Verw.Abg. etc.	25.866,29	17.891,42
Gemeindeeigene Steuern	**2.566.866,38**	**2.455.123,97**

AUS DER GEMEINDE

Landschaftsschutzabgabe	2.091,85	860,09
Ertragsanteile an gem. Bundesabgaben	2.419.630,00	2.294.272,00
Summe der Steuern und Abgaben	**4.988.588,23**	**4.750.256,06**

Aufgliederung der wichtigsten Ausgabeposten:	**2014**	**2013**
Gemeindeamt (inkl. Bürgermeister u. Bauamt)	792.248,97	744.363,66
Standesumlage	96.624,00	102.180,00
Feuerwehrwesen (ohne Anschaffungen)	141.916,68	140.091,99
Volksschulen (inkl. neue Heizung)	324.650,24	168.247,08
Hauptschulen (inkl. Miete an GIG)	387.522,55	383.522,83
Kindergärten (inkl. Kinderwerkstättli)	274.400,53	317.910,33
Beitrag an das Land n.d. Sozialhilfegesetz u. Pflegegeld	585.064,99	552.224,00
Pflegeheim inkl. Planungskosten	150.152,21	134.211,14
Beiträge zur Abgangsdeckung an Krankenanstalten	387.265,57	361.569,79
Bauhof inkl. Personalkosten und Straßenerhaltung	470.790,75	492.168,93
Wildbach- und Lawinenverbauung	212.501,32	431.189,31
Öffentl. Personennahverkehr inkl. Nachttaxi	138.184,00	148.204,33
Landwirtschaftsförderung inkl. Stierhaltung	95.411,87	92.540,17
Einrichtungen zur Förderung des Tourismus (HMT)	1.077.805,15	961.089,89
Straßenreinigung (Winterdienst)	71.554,62	131.371,32
Park- und Gartenanlagen (inkl. Musikpavillon)	104.549,50	160.390,49
Öffentl. Beleuchtung	38.756,59	79.681,16
Betriebskosten Schwimmbad	116.443,79	133.848,48
Schuldendienst Schwimmbad	102.795,24	103.758,07
Wasserversorgung (inkl. Schuldentilgung)	450.735,32	694.436,96
Abwasserbeseitigung (inkl. Schuldentilgung)	1.021.778,89	1.053.395,27
Abfallbeseitigung	411.708,78	499.624,84
Beteiligungen (GIG Hauptschule u. Feuerwehrhaus)	213.766,05	131.730,28
Landesumlage	195.184,00	192.492,00
Schuldendienst gesamt	918.073,15	914.829,79

Mit einstimmigem Beschluss hat die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 25. Juni 2015 den Jahresabschluss für das Budgetjahr 2014 genehmigt.

ZU VERKAUFEN in kleiner schöner Wohnanlage
3-Zimmer-Wohnung ca. 70 m² in St. Gallenkirch-Gortipohl
offenen Wohn-/Essbereich mit Einbauküche, Ofen-Kamin (Holz) im Wohnzimmer, alle Zimmer mit Laminat-Boden, Abstellraum/Speis, Fußbodenheizung, Tageslicht-Bad, Waschmaschinenanschluss im Bad, großer Balkon, Keller, Trockenraum, sep. Garage elektrisch, nähe Bushaltestelle, Kinderspielplatz und Besucherparkplatz vorhanden

HaraldFrueh@gmx.de, Tel.Nr. 0049/1782025872 oder 0043 664/7653443

AUS DER GEMEINDE

Zwischenbericht Kanalkataster

Das öffentliche Kanalnetz unserer Gemeinde wird seit Mai dieses Jahres von der Firma Fetzel Kanaltechnik aus Schlins auf dessen Zustand überprüft.

Mit 31. August wurden im ersten Teil des Kanalkatasters (Abschnitt Ost) 16 km Rohre gereinigt und mit der Kamera befahren. Des Weiteren wurden 250 Dichtheitsprüfungen durchgeführt und etwa 380 Schächte gereinigt und ebenfalls befahren.



Bis zum Jahresende sollen die Arbeiten am Ortskanal Bauabschnitt Ost abgeschlossen sein. Bis dorthin müssen noch 430 Dichtheitsprüfungen durchgeführt werden, 300 Schächte und 7 km Kanalnetz bearbeitet werden. In den Jahren 2016 und 2017 werden die Hausanschlüsse überprüft.

Mit den gewonnenen Daten können neben dem Gesamtzustand des Netzes bspw. unerwünschte Wassereintritte und Undichtheiten erkannt werden. Zudem werden die Daten in das Gemeinde-GIS (Geographisches Informations-System) eingepflegt und die Gemeinde erhält ein Wartungsbuch.

Die Ingenieursleistungen werden von der Firma WasserPlan ausgeführt. Zukünftig ist ein Kanalkataster in Gemeinden zwingend vorgeschrieben, um für Ausbau- bzw. Sanierungsprojekte Fördermittel zu erhalten.

INFOBOX:

2015 – 2018 Abschnitt Ost
(Tramosabach bis Gemeindegrenze Gaschurn und Garfrescha)
23 km Kanalnetz, 680 Schächte, 500 Hausanschlüsse

2018 – 2022 Abschnitt West
(restliches Gemeindegebiet)

Geschätzte Gesamtkosten € 430.000,-
(in Aussicht gestellte Bundes- und Landesfördermittel bereits berücksichtigt)

WASSER PLAN
Fischer & Herda Ziviltechniker GmbH
Siedlungswasserbau
Schutzwasserbau und Gewässerentwicklung
Gebäudeentwässerung
Geographisches Informationssystem (GIS)
Straßenplanung und Verkehrswegebau
Projektmanagement und –leitung
www.wasserplan.at
6845 Hohenems, Harrachgasse 4

Natura 2000

Vorarlberg ist mit dem Beitritt zur Europäischen Union verpflichtet, den Naturschutzvorschriften der EU Rechnung zu tragen. Ein wesentliches Ziel ist die Schaffung eines europaweiten Schutzgebiet-Systems mit einheitlichen Kriterien für bedrohte Tier- und Pflanzenarten und für seltene Lebensräume. Die sozialen, kulturellen und regionalen Anforderungen sollen dabei berücksichtigt werden.

Die Gemeinde St. Gallenkirch ist neben Silbertal, Gaschurn und Klösterle Bestandteil des Schutzgebietes „Verwall" mit insgesamt über 12.000 Hektar Fläche. Das Gebiet wurde auf Grund von zahlreichen Nachweisen seltener alpiner Vogelarten als Vogelschutz-Gebiet ausgewiesen.

Seit dem Frühjahr 2013 sind wir auch Mitglied im Naturschutzverein Verwall – Klostertaler Bergwälder. Der derzeitige Geschäftsführer Hans W. Metzler ist für die vielfältigsten Aufgaben, wie bspw. das Gebietsmanagement oder der Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Hinzu sollen nun weitere Gebiete kommen, da Österreich laut EU-Richtlinien zu wenige Flächen vorweisen kann. Geplant sind Waldflächen im Bereich Gortniel und Roßbündta und in Gortipohl im Bereich Spona. Die betroffenen Grundeigentümer wurden bei einer Informationsveranstaltung im Gemeindesaal über dieses Vorhaben informiert.

Für das Schutzgebiet Verwall wurde vom Bauhof-Team neben dem Zamangweg auf Höhe „Haus Tanafreida" eine eigens entworfene Wandertafel aufgestellt. Sie soll Wanderern die Besonderheiten aber auch Verhaltensregeln in so einem Schutzgebiet zeigen.

Wanderwege-Evaluierung



Rund einen Monat waren Studentinnen im Auftrag des Landes Vorarlberg damit beschäftigt, das Wanderwege-Netz im Gemeindegebiet St. Gallenkirch zu überprüfen.

Verschiedenste Kriterien wie Beschaffenheit der Wege oder auch die Beschilderung und Markierung wurden penibel kontrolliert. Über 241 km Wanderwege in St. Gallenkirch, Gortipohl und Gargellen machen es aber unmöglich, in einem Monat alles zu evaluieren. Deshalb wird das Ganze nächstes Jahr fortgeführt und bei einer Gemeindevertretungssitzung präsentiert. Bei solch einer Evaluierung sieht man sehr gut, welche Arbeit die Wegewarte leisten, denen auf diesem Wege einen recht herzlichen Dank gehört. Die Wanderwege gehören ganz klar zum touristischen Grundangebot und müssen daher laufend betreut werden.

Da die Wegewarte nicht immer überall sein können, sind wir über Hinweise aus der Bevölkerung sehr froh.

EIN APPELL AN UNSERE LANDWIRTE

Jetzt im Herbst steht das Ausbringen von Mist und Jauche auf den Feldern auf der Tagesordnung. Wir ersuchen daher unsere Bauern Straßen, Radwege und Spazier- und Wanderwege im Falle einer Verunreinigung zu reinigen bzw. von einer solchen Aufbringung zu befreien. DANKE!

AUS DER GEMEINDE

Alpenländische Komfortwohnanlage St. Gallenkirch, HNr. 7a

Mit Freude dürfen wir mitteilen, dass das Bauvorhaben termingerecht verläuft und die Schlüsselübergabe an die zukünftigen Bewohner ca. Mitte August 2016 erfolgen kann.

Alle 20 Wohnungen (10 2-Zimmer-, 6 3-Zimmer- und 4 4-Zimmerwohnungen) sind mit je einem Balkon ausgestattet. Das Gebäude (UG, EG + 4) verfügt weiter über 20 Carportplatze sowie 6 Autoabstellplätze im Freien.

Sollten Sie an einer Wohnung interessiert sein, erhalten Sie weitere Informationen sehr gerne im Gemeindeamt St. Gallenkirch bei Frau Kornelia Kasper, Bürgerservicestelle, Tel.Nr. +43 (0)5557/6205-10, Email: kornelia.kasper@st.gallenkirch.at.

Hinweis:

Die Wohnungsvergabe richtet sich ausschließlich nach der Wohnungsvergaberichtlinie 2015, basierend auf dem Beschluss der Landesregierung vom 18. November 2014.

www.vorarlberg.at

Geschwindigkeits-Messgerät



Das mit der Gemeinde Gaschurn gemeinsam angeschaffte Geschwindigkeits-Messgerät wurde wieder vom Bauhof-Team montiert und wird regelmäßig den Standort wechseln.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger die vorgeschriebenen Beschränkungen einzuhalten.

Gerade jetzt beim Schulanfang muss besonderes Augenmerk auf die Sicherheit im Straßenverkehr gegeben werden.

Stand Montafon Forstfonds ANKÜNDIGUNG Servitutsholzbedarf für das Jahr 2016

Der Servitutsholzbedarf aus den Standeswaldungen für das **Jahr 2016** kann in

ST. GALLENKIRCH

am Samstag, 19. Dezember 2015
von 09:00 bis 12:00 Uhr
auf dem Gemeindeamt

beantragt werden.

Die Nutzungsberechtigten werden darauf hingewiesen, dass eine Anmeldung des Servitutsholz ausnahmlos nur zum angeführten Termin erfolgt und mit einer Unterschrift zu bestätigen ist.

Bei der Anmeldung von Nutzholz für eingeforstete Objekte ist die genaue Angabe des Verwendungszecks vorzunehmen und die Bauparzelle des Gebädues anzugeben. Eine Abgabe von Servitusholz während des Jahres ohne Anmeldung ist nur in ganz begründeten Ausnahmefällen (z. B. Katastrophen) möglich.

AUS DER GEMEINDE

Gemeindeabgaben einfach und sicher abbuchen lassen durch SEPA-Lastschriften

Nutzen Sie die bequeme Art des Bankeinzuges für die Zahlung Ihrer immer wiederkehrenden Gemeindeabgaben.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- *Sie brauchen keine Überweisungen mehr auszufüllen und schalten dadurch Fehlerquellen aus (speziell die neuen IBAN und BIC, die Kontonummern und Bankleitzahl ersetzen, bringen durch ihre Länge ein hohes Fehlerrisiko mit sich).*
- *Sie sparen sich den Weg zur Bank oder Post.*
- *Die Abbuchung erfolgt pünktlich zum Fälligkeitstag.*
- *Sie brauchen sich um eine termingerechte Überweisung keine Gedanken machen.*
- *Eine Rückzahlung von Guthaben erfolgt automatisch auf das Konto und muss nicht erst angefordert werden.*
- *Das SEPA-Lastschrift-Mandat kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Sie haben die Möglichkeit, innerhalb von acht Wochen die Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen.*
- *Sie erhalten die Vorschreibung wie bisher, jedoch mit dem Hinweis „Abbucher" im Betragsfeld des Zahlscheines.*

Aus verwaltungstechnischen Gründen bitten wir Sie, die Einzugsermächtigung für alle Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben zu erteilen.

Der Umstieg ist ganz einfach.

Kommen Sie zu uns auf das Gemeindeamt und füllen Sie das Formular **„SEPA-Lastschrift-Mandat"** vollständig aus oder laden Sie dieses Formular auf der Gemeinde-Homepage *(www.gemeinde.stgallenkirch.at/Gemeindeamt/Verwaltung/Abteilung/Gemeindekassa/Formular_SEPA_Lastschriftmandat.pdf)* herunter, füllen Sie es aus und geben Sie es unterschrieben in der Gemeindekassa, z. H. Frau Barbara Wachter, ab.

Sobald wir dieses Formular von Ihnen erhalten haben, werden wir den Abbucher auf Ihrem Steuerkonto hinterlegen.

Wir hoffen, dass Sie diese Möglichkeit nutzen und stehen Ihnen bei weiteren Fragen natürlich gerne zur Verfügung.

Kontakt:
Barbara Wachter
(Gemeindekassa/Buchhaltung)
Tel.: +43 (0)5557/6205-14
Fax: +43 (0)5557/2170
Mail: barbara.wachter@st.gallenkirch.at

Single Euro Payments Area
Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum



SEPA LASTSCHRIFT-MANDAT

Mandatsreferenz: .....

Zahlungsempfänger (Creditor):

Gemeinde St. Gallenkirch, 6791 St. Gallenkirch, HNr. 4
Tel.: +43 (0)5557/6205-0
FAX: +43 (0)5557/2170
gemeindeamt@st.gallenkirch.at / www.gemeinde.stgallenkirch.at

CREDITOR-ID: AT86ZZZ00000025839

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Gemeinde St. Gallenkirch, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeinde St. Gallenkirch auf mein / unser Konto gezogenen SEPA-Lastschrift einzulösen.
Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name: .....

Anschrift: .....

.....

.....

.....

IBAN: .....

BIC: .....

Ort, Datum, Unterschrift: .....

NEU: Wasserzählerstandserfassung „buergerportal.at"

Da nun auch die „Wasserzählerstandserfassung" mit dem Service „gem24" endgültig mit Jahresablauf 2014 abgeschalten wurde, gibt es eine alternative Lösung für die Erfassung dieser Daten.

www.buergerportal.at

Dieser Service kann ohne Registrierung genutzt werden und funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie bei der bisherigen Online-Erfassung mit gem24.

***Hinweis:** Die nächste Zählerstandsablesung erfolgt im Spätherbst!*



AUS DER GEMEINDE



Attraktive Ortszentren im Montafon – Jetzt gemeinsam daran arbeiten!

Stagnierende Kaufkraft, geplante neue Einkaufsflächen an den Ortsrändern oder die Zunahme des Online-Handels fordern Vorarlberger und Montafoner Handelsbetriebe. In den Ortszentren der Montafoner Gemeinden werden seit Jahren immer mehr Geschäfte geschlossen, Neuansiedlungen gibt es fast keine mehr. Dazu kommen gesellschaftliche Entwicklungen und Veränderungen in den Unternehmen selbst:

- *Marktanteile sind nahezu nur über Verdrängung zu bekommen*
- *Die Konkurrenz des Online-Handels sowie der EKZs ist immens*
- *Gesteigerte Mobilität führt öfter zu Einkäufen außerhalb der Region*
- *Einkaufen muss ein Erlebnis sein und dies kann in EKZs perfekt inszeniert werden*

Die Balance unserer Handelslandschaft ist dadurch gefährdet und so auch unsere Ortszentren. Wir können dem entgegenwirken, denn wird im Ort und in der Region eingekauft

- *Bleibt der Umsatz im Tal*
- *Bleiben Arbeitsplätze erhalten und die Chancen für junge Menschen auf einen guten Ausbildungsplatz steigen*
- *Wird der Abwanderung entgegengewirkt und die Attraktivität des Tals steigt für junge Menschen, Familien, Gäste und Unternehmen*
- *Mitmenschen, die mobil eingeschränkt sind, können im Ort einkaufen und können länger unabhängig bleiben*

Aus diesen Gründen arbeiten vorarlbergweit jetzt Wirtschaftsgemeinschaften, Gemeinden und Regionen **gemeinsam** daran **die Ortszentren im Land zu stärken**. Eine landesweite Interessensgruppe hat sich zusammengeschlossen, um voneinander zu lernen und mit verschiedenen Aktionen für die Stärkung von Ortszentren einzutreten, so auch die **WIGE Montafon** und der **Stand Montafon**. Niemand will schließlich in Geisterstädten oder –dörfern leben oder Urlaub machen. Land, Regionen, Gemeinden, Betriebe und andere haben ihre „Hausaufgaben" zu machen, damit unsere Stadt- und Ortszentren attraktiv sind. Wir brauchen lebendige, sympathische Ortskerne mit attraktiven Geschäften, Gasthäusern und mit Aufenthaltsqualität.

Eine zentrale Rolle kommt dabei KundInnen und Gästen zu, denn jede ihrer Kaufentscheidungen zeigt Wirkung. Mit landesweiten Aktionen werden sie in den kommenden Wochen gezielt angesprochen.



Fortsetzung: Attraktive Ortszentren im Montafon - Jetzt gemeinsam daran arbeiten!

U.a. ist unter dem Titel „ORTSGESPRÄCH“ eine Infozeitung in Arbeit. Sie wird an alle Haushalte im Land verteilt. Mit dieser und weiteren Aktionen wird Wissen, Bewusstsein und Motivation geschaffen, um unseren Handel und unser Gewerbe zu stärken, denn Kaufentscheidungen zeigen Wirkung!

Eröffnung Friseurgeschäft „Mägis Haarstudio“

Seit 1. September dürfen wir uns im Dorfzentrum wieder über ein Friseurgeschäft freuen. Die Öffnungszeiten sind

Di – Do	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr	08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa	08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wir wünschen Friseurmeisterin Magdalena Lechthaler alles Gute, viel Erfolg und natürlich viele zufriedene Kunden!



Betreuung für Gästekindergarten in Gargellen

Für unseren schönen Gästekindergarten mitten im Ortszentrum von Gargellen suchen wir für die kommende Wintersaison eine qualifizierte Betreuung der Gästekinder.

Wenn du den Umgang mit Kindern magst, gerne auch an der frischen Luft bist, eine wirklich tolle Arbeitszeit bevorzugst, dann melde dich bitte bei uns.

Gargellen Tourismus 6787 Gargellen info@gargellen.at – oder office@bradabella –
Tel. 050668/6310 – oder 05557/2142
Ansprechperson: Doris Netzer

20 JAHRE MK-INSTALLATIONEN

MK HEIZUNG-SANITÄR ALTERNATIVTECHNIK

Die 1. Adresse für Bad und Heizung ...

Michael Kuster, 6791 St. Gallenkirch, Telefon: 0 55 57 / 66 64 - 0, **www.mk-installationen.at**

TOURISMUS

Montafon Tourismus GmbH



Piz Buin - Historische Seilschaft mit Bergführern aus den Regionen Montafon, Paznaun, Klosters-Davos und Unterengadin
(c) Montafon Tourismus / Stefan Kothner

Ein Höhepunkt jagte den nächsten – viele hochkarätige Sommerveranstaltungen im Montafon

Einheimische und Gäste erwarteten im Sommer viele attraktive Veranstaltungen, die von Montafon Tourismus organisiert und betreut wurden. Der Höhepunkt in dieser Saison war die **Jubiläumsveranstaltung anlässlich der Erstbesteigung des Piz Buin vor 150 Jahren**.

„Das Auge schwelgt im Anblick der rings am Himmelssaum funkelnden Firne, das Herz fühlt sich ergriffen von der feierlichen Stimmung, die durch den unermesslichen Raum weht.“, schwärmte Weilenmann am Gipfel des Piz Buin bei seiner Erstbesteigung am 14. Juli 1865. Diese Gedanken gingen auch den über 100 Bergsteigern 150 Jahre später durch den Kopf, als sie - angeführt von erfahrenen Montafoner Bergführern - den Piz Buin erklommen. Gestärkt vom geselligen Vorabend auf der Wiesbadener Hütte machten sich hochrangige Vertreter der Länder Vorarlberg, Tirol, Unterengadin und Prättigau – darunter auch Landeshauptmann Markus Wallner - gemeinsam auf, am Jahrestag der Erstbesteigung des höchsten Berges Vorarlbergs, es den vier Pionieren von 1865 gleich zu tun. Bei hervorragenden Bedingungen wurde die Jubiläumsveranstaltung ein unvergessliches Erlebnis.

„Es ist höchst erfreulich, welche Resonanz dieses Jubiläum bei der einheimischen Bevölkerung und den Gästen ausgelöst hat. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und das Medieninteresse war enorm“, freute sich Organisator Manuel Bitschnau (GF Montafon Tourismus). Über 40 Medienvertreter, davon vier Kamerateams, reisten zur Veranstaltung an. Zahlreiche Veröffentlichungen, darunter in hochrangigen Medien wie „Der Standard“ (AT), Focus online (DE) oder NZZ online (CH), waren besonders erfreulich.

Inszenierte Theaterwanderung

Aber auch schon der Aufstieg zur Wiesbadener Hütte war ein lohnender Marsch. Gemeinsam mit dem wandernden Publikum bildeten die DarstellerInnen des Teatro Caprile eine Seilschaft. Mit tänzerischen und musikalischen Einlagen wurde das Bergleben zur Zeit der Erstbesteigung kreativ vorgestellt und ein Einblick in die Zeit des frühen Alpinismus gegeben.

Zeitzeugen erzählten

Ein weiteres Highlight war der Besuch der Zeitzeugen. Ehemaligen Bergführer erzählten ihre Erlebnisse aus der vergangen Zeit. Als Abschluss des Abends gelang eine fulminante Überraschung durch die Bergrettung Partenen unter Ortsstellenleiter Rainer Märk. Der Piz Buin sowie der Gletscherbruch wurden mittels Leuchtstrahlern in der Nacht zum Leben erweckt.

Viele weitere Höhepunkte

Neben dem Piz Buin Jubiläum wurden viele weitere spannende kulturelle und sportliche Veranstaltungen diesen Sommer geboten.

Bei der 8. **Montafon Alpine Trophy** – eines der drei größten Jugend-Fußballturniere in Europa – spielten 66 Fußballteams aus sieben europäischen Nationen von 4. bis 6. Juni in Vandans, Schruns-Tschagguns, St. Gallenkirch und Gaschurn. 1.200 Jugendliche genossen die Atmosphäre im Montafon.

Zum bereits 18. Mal nahmen bei der **Silvretta Classic Rallye Montafon** 150 Traumautos von 2. bis 5. Juli die Traumstraßen und Pässe Vorarlbergs, Tirols sowie Liechtensteins unter die Räder und legten dabei knapp 600 Kilometer zurück.

TOURISMUS

Gleichzeitig wurde die 6. **Silvretta E-Auto Rallye** durchgeführt.

Zum 13. Mal meisterten Laufbegeisterte am 4. Juli die anspruchsvolle und landschaftlich einmalige Strecke beim **Montafon Arlberg Marathon**. Neben dem klassischen Marathon standen mit dem Trail über 33 km und dem Panoramatrail mit 16 km insgesamt drei Disziplinen zur Auswahl. Zudem konnten sich die Kleinsten bei zwei Strecken im Kinderlauf versuchen. Dieses Jahr wurde der Rekord von rund 800 Teilnehmern geknackt.

Die **Montafoner Sagenfestspiele** präsentieren von 25. Juli bis 28. August mit rund 60 Laiendarsteller die Uraufführung des Stücks „Silvretta und Vereina - die Töchter des Alfonso Baretto“, eine Geschichte um einen italienischen Auswanderer mit seinen Töchtern, auf die Silbertaler Freilichtbühne – mit mehr als 20.000 m² eine der größten in Europa. Erstmals wurden die Montafoner Sagenspiele in der Bewerbung und Pressearbeit intensiv von Montafon Tourismus unterstützt und begleitet, was sich in äußerst positiven Besucherzahlen niederschlug.

670 Starter aus 19 Nationen, 400 Helfer und rund 1.500 Zuschauer machten den **M3 Montafon Mountainbike Marathon** am 1. August auch dieses Jahr wieder zu einem vollen Erfolg. Zum ersten Mal konnten sich Mountainbike-Einsteiger und Hobby-Biker auf der neuen Strecke „Mfit“ mit 25 Kilometern und 500 Höhenmetern mit Spitzensportlern messen. Abends zuvor fand die Pasta Party mit Live-Musik statt.

In den vergangenen Jahren hat sich im Montafon ein musikalisches Kleinod entwickelt, das als musikalischer Geheimtipp gilt: Der **Montafoner Sommer**. Das kleine Festival bringt Künstler von internationalem Niveau ins Tal und begeistert mit hochkarätigen musikalischen Darbietungen. 2016 wird der Montafoner Sommer eine künstlerische Neuausrichtung mit einem neuen künstlerischen Leiter erfahren. Damit soll das Festival künftig mehr überregional positioniert werden – es ist aber auch ein klares Bekenntnis zur einzigartigen Kulturlandschaft Montafon.

Im Übergangsjahr 2015 wurde unter der interimistischen Leitung von Markus Felbermayer ein hochkarätiges Programm von 6. bis 30. August geboten. Dabei waren vier Themenschwerpunkte vertreten: barocke und zeitgenössische Orgelmusik, Kammermusik, Volksmusik und Jazz. Alle Konzerte wurden an besonderen und der Musik entsprechend authentischen Orten im Tal aufgeführt.

Eine Premiere feierte am 8. August der 1. **Montafoner Berglauf** in Partenen. Topmotivierte Bergläufer starteten ihren Sprint vom Portal Kops 1 in Partenen zum Tafamunt Maisäß. Über schmale Waldwege mit Engstellen und Serpentinen verlief die Strecke 2,3 Kilometer durch den Wald und endete beim Alpstöbli Tafamunt mit herrlichem Panorama.



Silvretta Classic Rallye
(c) motor presse stuttgart.



Montafoner Sagenspiele
(c) Fam Netzer_tribüne_kl



M3 Mont. Mountainbike Marathon
(c) sportograf

Gebr. Kasper
Elektrotechnik OG

Tel. 05557-22 444, Fax -22 445
E-Mail: gebr.kasperelektro@aon.at
www.gebr-kasper.at

Alexander: 0699-128 333 33
Simon: 0699-130 333 33

TOURISMUS



Weltcup Montafon
(c) Stefan Kothner

Revolverheld und Klangkarussell rocken den Weltcup Montafon

Von der FIS wurden die beiden Weltcup-Wochenenden im Montafon von 5. bis 13. Dezember 2015 fixiert. Neben dem Sport am Berg heizen bei der Party im Tal internationale Top-Acts dem Publikum ein.

Nach den beeindruckenden Leistungen der Verantwortlichen in den letzten vier Jahren, findet am 4. und 5. Dezember zum ersten Mal im Montafon ein AUDI FIS Skicross Weltcup inklusive Qualifikation statt. Wie beim Boardercross wagen sich vier Skifahrer gleichzeitig auf einem mit Sprüngen, Wellen und Kurven aus Schnee versehenden Kurs hinunter. „Der Skicross ist für Zuseher besonders spannend, denn die Skifahrer trennen oft nur wenige Zentimeter voneinander. Ein wahrer Nervenkitzel," so OK-Präsident Peter Marko.

Am Samstagabend, den 5. Dezember, werden den Besten dieser Disziplin bei der Siegerehrung an der Talstation der Hochjoch Bahn in Schruns feierlich ihre Medaillen überreicht, bevor das Publikum bekannten Live-Acts zujubelt.

Den Auftakt macht das norwegische Hitmaker-Duo „Madcon" mit ihrem Megakracher „Don´t worry" bevor „Klangkarussell" die große Weltcup-Bühne rocken.

Das österreichische Produzenten-Duo steht für feinste elektronische Musik und ihren Megahit „Sonnentanz" haben noch viele im Ohr. Nach den Konzerten wird der Wintersaisonauftakt auf den Partymeilen im ganzen Montafon gebührend gefeiert.



Hitmaker-Duo Madcon (c) Madcon

Snowboardcross mit Lokalmatadoren

Am zweiten Wochenende, von 11. bis 13. Dezember, stehen die zwei, bereits traditionellen, FIS Snowboardcross Weltcup Rennen auf dem Programm. „ Dann heißt es wieder Daumen drücken für unsere Lokalmatadore Markus Schairer und die zwei Hämmerle Brüder, die bereits in der Vergangenheit herausragende Leistungen gezeigt haben" zeigt sich Christian Speckle (OK-Sekretär) erwartungsvoll. Nach der Qualifikation am Freitag starten die Snowboardcrosser am Samstag beim SBX Spezial-Weltcup. Mit dem Teamwettbewerb am Sonntag schließt der Weltcup Montafon mit einem weiteren sportlichen Höhepunkt ab.

Abends zuvor, am 12. Dezember, erwartet das Partyvolk nach der Siegerehrung zuerst Daniel Wirtz, bekannt aus „Sing mein Song – das Tauschkonzert", bevor „Revolverheld" live auftreten. Mit ihrem aktuellen Album „Immer in Bewegung" sind sie erfolgreicher denn je. Ihr wohl bekanntestes Lied „Ich lass für dich das Licht an" wurde mit Platin veredelt. Auf den Partymeilen im Tal wird dann wiederum bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Der Eintritt zu den Rennen ist mit gültigem Skipass frei. Die Tickets zu den Konzerten sind zum Early Bird Preis bis 31.10. um € 25,-- erhältlich.

Wer ganz vorne stehen möchte bekommt die Tickets zum Preis von € 42,--.

Tickets sind in den Montafoner Tourismusbüros, im Musikladen Feldkirch, bei Ö-Ticket sowie ab 1. Oktober online auf www.silvretta-montafon.at erhältlich.

Weitere Infos auf:
www.weltcup-montafon.at



NEU Modernes, exklusives Wohnprojekt im Montafon

3 Häuser in bester zentraler Lage mit hochwertigen 2- bis 4,5-Zimmer-Wohnungen, angeordnet um einen parkähnlichen Innenhof. 4 Penthouse-Wohnungen mit traumhafter Aussicht und großen Dachterrassen. Beste Ausstattung, barrierefreie Zugänge, Tiefgarage, Lift. Anschluss an Nahwärme Montafon, solare Warmwasseraufbereitung. HWB 38 kWh/m²a, f_{GEE} 0,68.

Weitere attraktive Wohnungen im Montafon in der Anlage **Tschagguns Flanuf**

JÄGER BAU 05522 71810-0 jaegerprojects.com

TOURISMUS





FIS Nordische Kombination
(c) Montafon Tourismus / Stefan Kothner

Weltcup Montafon - Grandioser Sieg von Mario Seidl bei der FIS Nordischen Kombination im Montafon

Er besiegte den zweitplatzierten Akito Watabe (Japan) und holte sich damit wertvolle Punkte für die Weltcup-Wertung. Rang drei errang sich Fabian Riessle aus Deutschland. Aber auch der amtierende Weltmeister, der Österreicher Bernhard Gruber, zeigte beim Rollerski eine tolle Leistung und erreichte im Gesamtklassement Rang vier. Die Stimmung bei den Bewerben und beim Konzert war mitreißend. V.a. nachdem Bernhard Gruber nach der Siegerehrung mit „Kompräss" selber die Gitarrenseiten erzittern ließ.

55 Top-Kombinierer aus 14 Nationen lieferten sich ein spannendes Duell um Meter und Sekunden. Die Sportler erbrachten allesamt Höchstleistungen, muss ein Kombinierer doch die Sprungkraft eines Stabhochspringers, die Balance eines Hochseilakrobaten und die Ausdauer eines Marathonläufers in einer Person vereinen. Am besten schaffte dies beim heurigen FIS Nordische Kombination im Montafon der Österreicher Mario Seidl und fährt den Sieg und 100 Punkte für die Weltcup-Wertung ein.



Sieger „Mario Seidl"
(c) Montafon Tourismus / Stefan Kothner

„Es war einfach genial hier im Montafon. Alles hat zusammen gestimmt. […] Ich hatte einen Start-/Ziel-Sieg geschafft", zeigt sich Seidl glücklich. Auch Cheftrainer Christoph Eugen zeigte sich äußerst zufrieden: „Ich bin wahnsinnig happy mit dem Ergebnis heute. Der Sieg von Mario Seidl heute bestätigt, dass wir super gearbeitet haben, er ist absolut ein verdienter Sieger. Mit Bernhard Gruber, Philipp Orter und Bernhard Flaschberger haben wir 3 weitere Athleten in den Top Ten, das wiederspiegelt, wie mannschaftlich konstant wir derzeit sind. Ein großes Lob gilt der Organisation im Montafon, wir fühlen uns sehr wohl und hoffen auf viele weitere Bewerbe hier."



Montafoner Rock'n Roll Band „Kompräss"
(c) Montafon Tourismus / Stefan Kothner

Organisatoren vollends zufrieden

Nicht nur für die Kombinierer war es eine gelungene Veranstaltung. Auch die Organisatoren rund um Präsident Thomas Amann freuten sich, dass die Bewerbe so beachtlichen Anklang gefunden haben und wahrscheinlich auch die nächsten zwei Jahre im Montafon ausgetragen werden können. „Die Standorte und auch die Organisation haben sich bewährt. Wir haben das entsprechende Know-How, um Veranstaltungen dieser Größenordnung durchzuführen und das Tal in sportlicher wie touristischer Hinsicht weiterzuentwickeln", ist Amann zuversichtlich. Für das Montafon bedeutete der Summer Grand Prix abermals eine Etablierung als Austragungsstätte im Spitzensport, zumal dieser Bewerb das 1. Mal in Vorarlberg in dieser Form stattgefunden hat. Der Eintritt zu den Sportveranstaltungen wurde von der MBS-Gruppe zur Verfügung gestellt.

Engagierte Helfer machten es möglich

Mit der Hilfe von rund 100 motivierten Helfern konnten die Bewerbe in Tschagguns und Partenen reibungslos über die Bühne gehen. Auch Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus und Mitorganisator des Weltcup-Events, dankt den zahlreichen Helfern: „Ohne die Mithilfe von vielen engagierten Personen wäre eine derart tolle Veranstaltung auf die Beine zu stellen nicht möglich gewesen. V.a. in einer kurzen Vorbereitungszeit von nur rund zwei Monaten. Umso erfreulicher ist es, dass wir die Herausforderung mehr als erfolgreich gemeistert haben! Unser großer Dank gilt auch dem SC Montafon für die kompetente Unterstützung in den sportlichen Bereichen."

TOURISMUS

„Kompräss“ rockte Partenen

Ein Weltcup im Montafon bedeutet nicht nur sportliche Highlights, sondern immer auch eine sensationelle Party. Das hat die Montafoner Rock'n'Roll Band „Kompräss“ nach der Siegerehrung lautstark bewiesen. Bei freiem Eintritt rockte das Publikum in Partenen bis spät in die Nacht zu Klängen von AC/DC und den Rolling Stones. So wurde dem FIS Nordische Kombination 2015 im Montafon ein gebührendes Ende gesetzt. Die Vorfreude auf die Bewerbe 2016 ist bei Publikum und Organisatoren jetzt schon unwahrscheinlich groß.

Weitere Infos und Impressionen auf ***www.montafon.at/nordic-combined***



„Siegerehrung“ (c) Montafon Tourismus / Stefan Kothner

Hohe Gästeehrungen ab 25 Jahre in St. Gallenkirch / Gortipohl / Gargellen

St. Gallenkirch:

Herr Peter Mueser aus Köln (D) - 43 Jahre in St. Gallenkirch /Haus Platzabella, Familie Dönz

Familie Ernst Moser und Barbara Kappeler aus Neuenburg a. RH. (D) - 25 Jahre in St. Gallenkirch / Erholungsheim Maria Hilf

Frau Veronika Allgäuer aus Gisingen (AT) - 40 Jahre in St. Gallenkirch / Erholungsheim Maria Hilf

Familie Werner und Heidi Kiefer mit Ralf aus Birkenfeld-Baden-Württenberg (D) - 40 Jahre in St. Gallenkirch/ Walter Klehenz/Rüti

FamilieArnold und Klara Meier aus Hausen a.Albis (CH) - 40 Jahre bei Melina Netzer in St. Gallenkirch

Hinweis:
In den Ortsteilen Gortipohl und Gargellen sind für die aktuelle Gmesblättli-Ausgabe keine Gästeehrungen zu verzeichnen.

Silvretta Montafon GmbH

Kulinarischer Herbst in der Nova Stoba

Wer geschmackliche Abwechslung sucht, stattet der Nova Stoba im „kulinarischen Herbst“ einen Besuch ab.

Die Speisekarte spiegelt in dieser Zeit das herbstliche Montafon wider und bietet saisonale Spezialitäten an. Außergewöhnliche heimische Köstlichkeiten aus Wald, Feld und Wasser können auf der herbstlichen Außenterrasse der Nova Stoba zwischen dem 2. und 7. Oktober genossen werden.



Bildnachweis: Silvretta Montafon

LANDWIRTSCHAFT

Arbeitsgruppe Montafoner Steinschaf

Bauernadvent am Samstag, den 28. November 2015 ab 15:00 Uhr in St. Gallenkirch, Dorfplatz beim Musikpavillon

In Verbindung der Arbeitsgruppe „Montafoner Steinschaf" und „Ländle Bur" laden wir zum Bauernadventsmarkt mit verschiedensten heimischen Produkten von Montafoner Landwirten, Handwerksbetrieben und Vereinen ein.

Angeboten werden Frischwaren, Hausgemachtes, Handgefertigtes, Handwerksartikel, Dekorationsartikel und vieles mehr. Auch Montafoner Steinschafe werden beim Markt zu bewundern sein. Umrahmt die Veranstaltung mit musikalischen Klängen passend zur Adventszeit. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich die Arbeitsgruppe "Montafoner Steinschaf" mit „Ländle Bur".





Sie suchen etwas Besonderes?

Kennen Sie schon die tollen Produkte vom Montafoner Steinschaf? Es ist sicher für jeden etwas passendes dabei.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage ***www.montafoner-steinschaf.com***, dort finden Sie alle unsere Produkte und Angebote rund um das Montafoner Steinschaf.

BÄUERINNENBUFFET
Unsere Bäuerinnen bieten echte, regionale Buffets an. Alle Köstlichkeiten werden aus heimischen Produkten zubereitet. Hier ist für jeden Genießer etwas dabei. Einzelne Platten oder Buffets, wir haben die passende Idee. Bestellung direkt bei Yvonne Tschugmell unter: info@bewusstmontafon.at



GENUSSKISTLE
Das Genusskistle – die Geschenksidee für jeden Anlass.
Gefüllt mit Produkten von Bewusstmontafon Landwirten, wie z.B. Würsten, Sura Kees, Marmelade, Schnaps und vielem mehr.
Marianne Meier freut sich auf Ihre telefonische Bestellung unter: 0664/6322381



KULTUR & KULINARIUM
Die Arbeitsgruppe für unsere Touristiker. Aus den Produkten des Montafon entstehen kulinarische Köstlichkeiten die über das Jahr und speziell in den Herbstgenusswochen perfekt inszeniert werden.
Vereinsintern ist der jährliche Genussabend unser Höhepunkt.



VERANSTALTUNGSTIPP

Buratag
mit „Sura Kees" Prämierung, Buramarkt, Bewirtung durch die Landjugend und Viehausstellung in Schruns
am 3. Oktober 2015



bewusstmontafon

MONTAFONER STEINSCHAF
Die Arbeitsgruppe Montafoner Steinschaf hat sich dem Erhalt dieser alten heimischen Schafrasse verschrieben.
Das Ziel ist wieder verbreitet mehr Züchter zu finden, sowie auch die Bewusstseinsbildung bei den Einheimischen zu stärken.
Martin Mathies und Peter Kasper informieren Sie gerne!
www.montafoner-steinschaf.com

ALPEN & „SURA KEES"
Das Montafoner Leitprodukt ist der traditionelle Sura Kees.
In Zeiten von gesunder Ernährung hat unser „lighter" Sura Kees wieder eine hohe Wertschätzung im ganzen Land gefunden.

Der Alpsommer beginnt jährlich mit dem **Sura Kees Anschnittfest** in St. Gallenkirch und endet mit dem **Buratag** Anfang Oktober in Schruns.

VEREIN
Der Verein bewusstmontafon steht für die Zusammenarbeit von Gast- und Landwirten im ganzen Montafon.

Die Bewusstseinsbildung von Einheimischen und Gästen, sowie die Entwicklung von echten, regionalen Produkten stehen dabei im Vordergrund.

Alle Informationen über unseren Verein finden Sie unter
www.bewusstmontafon.at

LANDWIRTSCHAFT

Ortsbäuerinnern St. Gallenkirch

Veranstaltungen:

Bürinahock



Jeden ersten Dienstag im Monat findet im Café Greber ein gemütliches Beisammensein statt.

Auch Nicht-Bäuerinnen sind herzlich dazu eingeladen!
Beginn 08:30 Uhr!

Bauernmarkt



Jeden ersten Freitag im Monat, findet auf dem Raiffeisenplatz ein Bauernmarkt statt. Angeboten werden regionale Köstlichkeiten (Käse, Speck, Brot, Gemüse etc.) und Handwerksartikel.
Beginn 08:30 Uhr!

Für Bewirtung ist gesorgt!

Interessierte Anbieter können sich gerne bei Nadine Saler melden (0660/4810860)!

Kochkurs

Unter dem Titel „Pfiffige Küche für junge Leute – Frisch statt aus der Dose“, veranstalten wir am Montag, den 5. Oktober 2015 einen Kochkurs mit Herrn Werner Vögel.

Gekocht wir in der Mittelschule Gortipohl
Beginn 19:00 Uhr!

Infos und Anmeldung bei Nadine Saler (0660/4810860)

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Teilnehmer bei diesen Veranstaltungen!

Eure Ortsbäuerinnen

Werbung wirkt
auch im Gmesblättli von St. Gallenkirch
Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Gemeinde St. Gallenkirch,
z. H. Frau Barbara Wachter, Tel.: +43 (0)5557/6205-14, Email: barbara.wachter@st.gallenkirch.at
www.gemeinde.stgallenkirch.at/Zentrum/Gemeindeamt/Gmesblättli-Inserate

SCHULE UND SOZIALES

Kinderwerkstättli Montafon
„Grüaß di“ im Kinderwerkstättli St. Gallenkirch

Nach nur drei Wochen Pause startete das Kinderwerkstättli St. Gallenkirch mit vollem Elan in die Sommerbetreuung. Nach dem Sommer werden die „Großen“ mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedet und die „Kleinen“ mit offenen Armen aufgenommen. Das neue Betreuungsjahr kann also kommen!

Nach drei Ferienwochen im Juli besuchten 21 Kinder die Sommerbetreuung des Kinderwerkstättlis. Auf Grund des warmen Sommers hielten sich die Kinder mehr draußen im Schattenbereich des Spielplatzes auf. Und so konnten die kleinen „SpielgrüpplerInnen“ nach Herzenslust im frischen Sand des Sandkastens spielen, Staudämme und Burgen bauen, oder einfach die Zehen im kühlen Sand vergraben. Wir alle freuten uns sehr über den frisch gelieferten Sand und die neue Sandkastenabdeckung. Dafür und für all die anderen, immer wieder anfallenden Arbeiten möchten wir uns bei der Gemeinde St. Gallenkirch und beim Bauhofteam recht herzlich bedanken.

Auch an Regentagen hatten wir in den kindgerechten Räumlichkeiten der Einrichtung jede Menge Spaß. Erfreulicherweise wurde unser Spielangebot um ein Bobby-car mit Anhänger und einige kleinere Spielsachen erweitert. Für diese Sachspenden bedanken wir uns bei der Familie von Josef Netzer und einigen Freunden der Familie recht herzlich.





Herzlich Willkommen

Ende August hieß es dann, schweren Herzens, von unseren „Großen“ Abschied zu nehmen. In der ersten Septemberwoche starteten wir voller Interesse und Freude mit 22 Kindern in das Betreuungsjahr 2015/16. „Wir wünschen unseren Großen einen guten Start im Kindergarten und unseren kleinen „Neulingen“ eine wunderschöne, glückliche und erlebnisreiche Zeit im Kinderwerkstättli“, so Ingrid Pfeifer, Leiterin vom Kinderwerkstättli St. Gallenkirch.

<u>Unsere Öffnungszeiten:</u>
Mo bis Fr von 07:30 - 12:30 Uhr
Während dieser Zeit sind wir gerne unter der Tel.Nr. 0664/1700201 erreichbar.

Neuanmeldungen sind jederzeit möglich. Je nach vorhandener Situation können sich Wartezeiten ergeben.

Kindergarten St. Gallenkirch

Abschluss im Kindergarten

Passend zum Jahresthema „bunte Berufe“ fand Ende Juni das Abschlussfest des Kindergartens St. Gallenkirch statt. Dabei standen vier Berufe ganz besonders im Mittelpunkt. Zu jedem Beruf gab es verschiedene Aufgaben im Stationenbetrieb zu erledigen.

So mussten die **KÖCHE** für das leibliche Wohl sorgen. Gemüsesticks, Obstspieße, leckere Brötchen, Dips usw. wurden mit sehr viel Kreativität und Freude zubereitet.

Die **GÄRTNER** durften für ihre Eltern eine Kräuterkiste als „Elterngeschenk“ herstellen. Die Kinder haben im Vorhinein mit den Kindergärtnerinnen Rosmarinsteckling gezogen, Basilikum im Wasser vermehrt und die Kiste kreativ dekoriert. Der Rosmarin und der Basilikum wurden eingesetzt. Außerdem kamen Schnittlauch und Kresse dazu.

Die **MALER** durften für den Haupteingang ein Kindergartenschild herstellen. Das Logo der Konzeption diente als Vorlage. Jedes Kind und natürlich auch die Eltern gaben sich große Mühe. Das Endergebnis erfreute alle sehr. Die wunderschöne Kindergartentafel hängt nun gut ersichtlich an der Wand. Jetzt wird wohl niemand mehr so schnell fragen, wo sich der Kindergarten befindet.

Die **BAUERN** hatten viele spaßige Aufgaben zu erfüllen. Schubkarrenrennen, Tierrollenspiele und vieles mehr standen auf dem Programm.

Als jedes Kind seinen Aufgabenpass voll hatte, wurde das schmackhafte Buffet eröffnet. Im Hintergrund lief eine Power-Point-Präsentation mit den Fotos vom ganzen Jahr.

Diese schöne Erinnerung gab dem Abschlussfest noch ein zusätzliches Highlight.













SCHULE UND SOZIALES

Fortsetzung: Kindergarten St. Gallenkirch

Abschluss der zukünftigen Schüler







Auf dem Maisäß Tanafreida von Theresia feierten die zukünftigen Schüler ein ganz besonderes Abschlussfest.

Es fanden tolle Spiele statt, die Kinder erzählten sich im Dunkeln mit Taschenlampen Gruselgeschichten, tanzten zu Discomusik und Partybeleuchtung und vieles mehr. Außerdem wurde Feuerholz für die Grillfete gesammelt. Angestoßen mit Kindersekt wurde das Festessen in dieser idyllischen Landschaft genossen.

Die Krönung des Abends war die Nachtwanderung mit Stirn- und Taschenlampen ins Tal.

Die Kinder waren sich alle einig:

„Des isch so cool xi!“.

Wandertag Tafamunt



Bei wunderschönem Wetter fuhren die Kinder des Kindergartens St. Gallenkirch mit der Tafamuntbahn zum Alpstöbli.

Eine Wanderung an den schönen Maisäßen führte zu einem abgeschiedenen und malerischen Plätzchen, wo die Jause verspeist wurde. Wieder zurück spielten die Kinder am Spielplatz und bekamen zum Schluss ein Eis von Wilfried Sandrell spendiert. Abschließend am Land wurden sie noch reichlich von den Bahnfahrern beschenkt.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an Wilfried und sein tolles Tafamunt-Team!





Wie tätigte man eigentlich früher den Einkauf?

Die Kinder vom Kindergarten St. Gallenkirch befassten sich intensiv mit dem Thema Geld. Wo es herkommt und wie sich das Zahlungsmittel entwickelt hat, wissen nun alle ganz genau. Wie aber tätigte man den Einkauf, bevor es die modernen Einkaufshäuser gab? Um diese Frage zu beantworten machten sich alle auf den Weg nach Gaschurn. Dort besuchten die Kinder Alwin in seinem „Tante-Emma-Laden". Alle waren von diesem urigen Geschäft total begeistert. Im Gegensatz zum modernen Einkaufsladen beklebt Alwin seine Produkte noch mit Preisklebern und tippt die Preise abschließend sorgfältig in seine Kasse ein. Diese ist noch ein wertvolles Unikat! Zum Abschluss bekam jedes Kind einen Lutscher, einen Wasserball und einen Rucksackanhänger von Alwin.

Nach einer kurzen Pause auf dem neuen Spielplatz in Gaschurn war Zeit für die Jause und die gekauften Gummibärchen bei Alwin. Anschließend wanderten die Kinder weiter in einen modernen Einkaufsladen. Vor dem Spar teilten sich die Kinder in Kleingruppen. Jede Gruppe bekam einen Einkaufsauftrag. Bezahlt wurde dann ganz zeitgemäß mit Karte. Zum krönenden Abschluss bekam jedes Kind ein Frankfurter Würstchen.

Vielen Dank an das gesamte „Spar-Team" und Alwin vom „Nah und frisch"!



Besuch auf dem Bauernmarkt

Anfang Juli wurde der Kindergarten St. Gallenkirch von den Ortsbäuerinnen eigeladen, den monatlich stattfindenden Bauernmarkt zu besuchen. Die Kinder waren schon sehr gespannt, welche regionalen Köstlichkeiten sie wohl erwarten würden. An jedem Stand gab es wertvolle und interessante Informationen zu den jeweils angebotenen Waren. Im Anschluss an die Besichtigungstour waren Hunger und Durst schon groß. Mit Erdbeermilch, Saft, Grillwürstchen und Brot verwöhnten die Bäuerinnen die Kinder.

Die größte Überraschung kam aber zum Schluss: für alle gab es eine Papiertasche, gefüllt mit Köstlichkeiten von jedem Stand.

Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege an alle und einen besonderen Dank an Nadine Saler für die Organisation dieses tollen Vormittags!



SCHULE UND SOZIALES

Fortsetzung: Kindergarten St. Gallenkirch

Pfarrjubiläum

Pfarrer Eberhard Amann feierte im Juli sein 60. Jubiläum. Dies veranlasste den Kindergarten dazu, ihm ein ganz besonderes Gedicht zu schreiben. Gemeinsam mit der Volksschule St. Gallenkirch wurde dem beliebten Diener Gottes ein Besuch in seiner Kirche abgestattet.



Die Schüler sangen zwei schöne Lieder und die Kindergärtner sagten das Gedicht auf.

Pfarrer Eberhard Amann war zutiefst berührt und hielt diesen emotionalen Vormittag mit vielen Fotos und einem urigen Aufnahmegerät fest.

An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation zu Ihrem Ehrentag!

Ein neues Jahr beginnt...

„Keine andere Dichtung versteht dem menschlichen Herzen so feine Dinge zu sagen, wie das Märchen“

(Johann Gottfried Herder)

Jahresthema 2015/16: „Kinder brauchen Märchen“

Das Wort „Märchen“ stammt vom mittelhochdeutschen Wort „Maere“ ab. Es bedeutet ursprünglich „Nachricht, Kunde, Erzählung“.

Lernziele:

- *Märchen verhelfen Kindern dazu, einen Aufbau von Erzähltexten und einen Spannungsaufbau kennen zu lernen*
- *Märchen haben Symbolkraft und Belehrungsfunktion*
- *Märchen bieten einen Zugang zur Literatur*
- *Märchen knüpfen an den Gerechtigkeitssinn der Kinder an*
- *Märchen helfen bei der Angstbewältigung*
- *Märchen bieten eine magisch-mystische Welt*
- *Märchen bieten Helden und Figuren, mit denen sich Kinder identifizieren können*
- *Märchen zeigen Lösungsmöglichkeiten für Konflikte und Entwicklungsschritte auf*
- *Märchen regen die Phantasie der Kinder an*
- *Märchen vermitteln Werte*
- *…*

Wir freuen uns schon sehr auf dieses märchenhafte Jahr!

Spitzer Sabrina

Kindergarten Gortipohl

„Läsa isch so toll – des will i o könna!!!“

Spaß am Lesen wird hauptsächlich durch das Vorleben vermittelt. Durch die sozialen Netzwerke in der heutigen Zeit sind wir immer öfters mit einer sogenannten „Sprachlosigkeit“ von Kindern konfrontiert. Die Lesebereitschaft sinkt, obwohl sie für die Persönlichkeitsentwicklung enorm wichtig ist. Geschichten fördern die Phantasie, regen zum eigenständigen Denken an und sie steigern die Ideenvielfalt.

Dies nahmen wir – **Volkschule und Kindergarten** – zum Anlass ein **LESEPROJEKT** zu starten. Kinder lieben Geschichten und wir wollten frühzeitig die Lust am Lesen wecken und so einen positiven Grundstein setzen. In regelmäßigen Abständen trafen wir uns im Kindergarten und auch in der Volksschule und die Schüler der 1. und 2. Schulstufe lasen uns Bilderbücher und Geschichten vor. Wir freuten uns auf die gegenseitigen Treffen. Die Schüler präsentierten voller Stolz ihr „Lesekönnen“ und wir lauschten gespannt den Geschichten. Wir konnten so genau beobachten und mitverfolgen, wie die Kinder nach und nach das Lesen erlernten und staunten nicht schlecht als bei unserem letzten Projekttag alle Schüler lesen konnten. Zum Abschluss – der Geschichte vom Buchstabenbaum – haben wir Buchstabenkekse gebacken, die wir wie in der Geschichte vorher vorgelesen, spielerisch zu Wörtern zusammenfügten und uns dann natürlich schmecken ließen. Im Nu waren alle weg!!!

Unsere Kindergartenkinder freuen sich dank dieses tollen Projekts noch mehr auf die Schule und wollen unbedingt Lesen lernen und dann ebenfalls im Kindi vorlesen. Wir freuen uns schon darauf dieses Projekt weiter zu führen.





„Ka i hüt abwäscha! Ka i hüt Tisch abputza!“

Selbständigkeit ist mir sehr wichtig. Selbständiges Tun steigert das Selbstbewusstsein und selbstbewusste Kinder und später Erwachsene haben es sichtlich leichter im Leben. In unserer schnelllebigen Zeit wird den Kindern viel abgenommen, um Zeit zu sparen und/oder aus vielen anderen Gründen, die unsere moderne Gesellschaft so mit sich bringt.

Deshalb gebe ich im Kindergarten allen Kindern (3-6 Jährigen) die Möglichkeit, alltägliche Dinge alleine/selbständig machen/probieren zu dürfen.

Begonnen wird im Herbst mit dem selbständigen An- und Ausziehen, Reißverschlüsse schließen, Matschhosen stülpen, Schibekleidung anziehen, täglich das Wasser zum Trinken aus einem Glaskrug selbst einzugießen (So schmeckt das Wasser übrigens viel besser und auch allen Kindern!), den Jausentisch nach der Jause nass abzuwischen und dann trocken zu wischen, täglich die Zähne alleine zu putzen, das





SCHULE UND SOZIALES

Fortsetzung: Kindergarten Gortipohl „Ka i hüt abwäscha! Ka i hüt Tisch abputza!“





Jausengeschirr abzuwaschen und auch abzutrocknen. Wir üben den Umgang mit einem spitzen Messer beim Schneiden von Obst und Gemüse, die älteren Kinder dürfen auch am Herd in der Pfanne braten und wir stellen Teig zum Backen selbst her. Die Kinder lernen auch täglich die einzelnen Spielbereiche selbständig aufzuräumen, wobei die älteren Kinder die jüngeren Kinder ganz selbstverständlich anfänglich unterstützen. Kurz vor Schulbeginn lernen die Kinder auch noch das selbständige Schuhe binden.

Die Kinder sind ganz stolz auf ihr Erlerntes und freuen sich täglich aufs Neue, dass sie die verschiedenen Dinge ganz alleine beherrschen.

„Luag amol wia guat i des ka!
Gell des ka i super!
Des macht voll Spaß!“

Neue Wege der Elternarbeit





Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist im Kindergarten sehr wichtig. Die Umsetzung in Form von einem vielseitigen Angebot benötigt jedoch viel Zeit und eine Vielzahl an Ideen. Im vergangen Kindergartenjahr gingen wir neue Wege und ich versuchte, durch die unterschiedlichsten Angebote zu verschiedenen Tageszeiten, für alle etwas anzubieten.

- *Klassische Elternabende*
- *Mehrere Elterntreffs übers Jahr verteilt zu jeweils aktuellen Themen*
- *Monatliche Eltern-Kind-Treffs für die ganze Familie*
- *Vorträge zum Thema „Neue Medien“ und „Sexualerziehung“*
- *Rodelnachmittag am Hochjoch*
- *Ganztätiger Familienwandertag zum Wildpark Feldkirch*
- *Radhelmspielefest*
- *Einige Feste und Feiern mit Aufführungen*

Die einzelnen Angebote wurden sehr gut angenommen. Einige werden wir weiterführen andere waren einmalig und eventuell kommen neue Ideen und Vorschläge dazu – ich freu´ mich schon drauf!

Unser **Märchenspielefest mit anschl. Grillabend** bei dem auch

Bürgermeister Josef Lechthaler mit dabei war, stellte ein gelungener Abschluss dieses Kindergartenjahres dar. Es wurde viel gelacht, gestaunt, getanzt, gesungen, gespielt und gemalt, etwas geschwitzt, viel gegessen und getrunken - die Zeit verging im Nu!

Herzlichen Dank euch allen, liebe Eltern, für die großartige Unterstützung, beim Organisieren, beim Aufbau, beim Mithelfen und Mittun, beim Speisen zubereiten sowie beim Aufräumen!!!

Kindergartenleiterin Tanja Böckle















Weissküfer

Jürgen Tschofen
Allmeinweg 8b
A - 6791 Gortipohl
Tel. 0664/9152237
www.weissküfer-tschofen.at



SCHULE UND SOZIALES

Volksschule St. Gallenkirch



60-jähriges Priesterjubiläum:

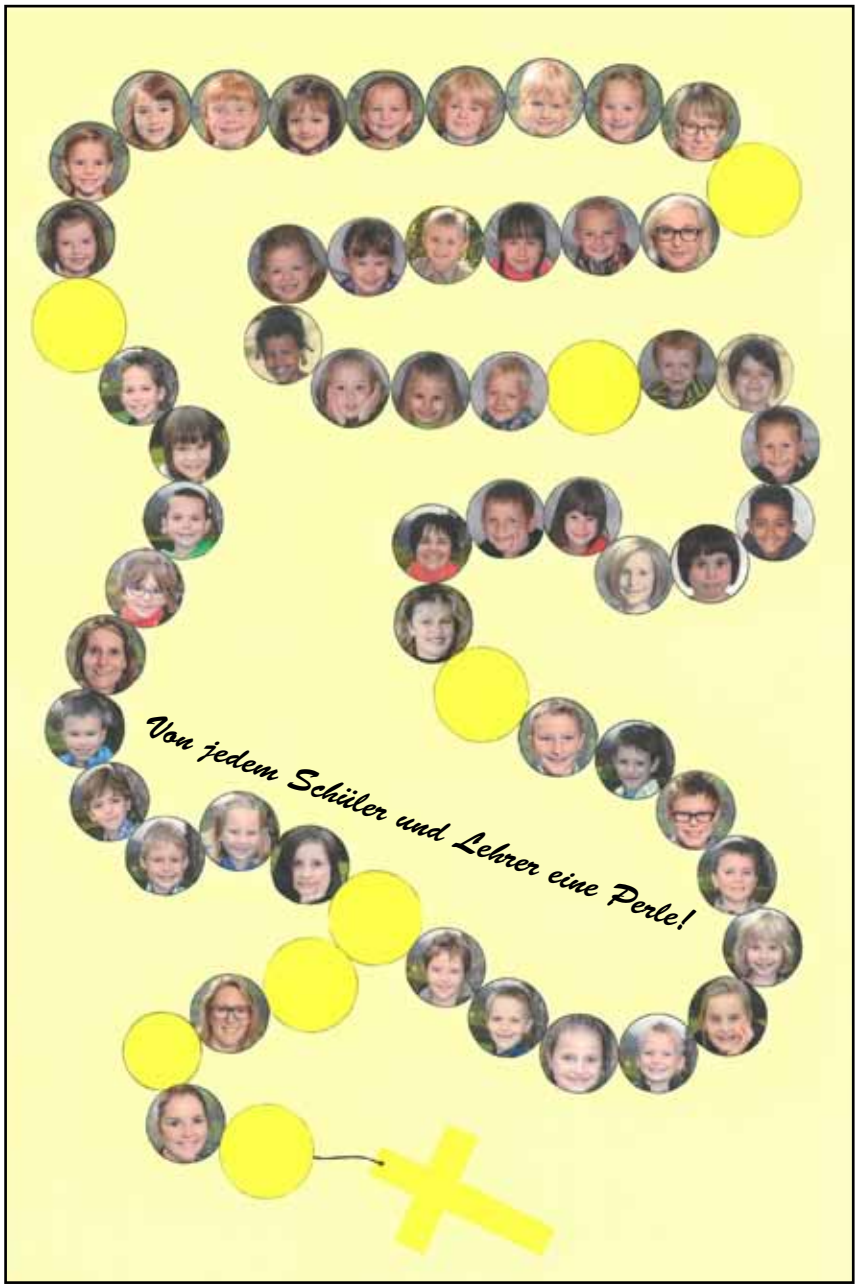
VS St. Gallenkirch gratuliert Pfarrer Eberhard Amann

Die Schüler und Lehrer der VS St. Gallenkirch gratulieren ihrem Pfarrer Eberhard Amann zum 60 jährigen Priesterjubiläum.

Mit Liedern, Geschenkskorb, einem selbstgebastelten Rosenkranz und einem Portrait des Herr Pfarrers dankten die Gratulanten ihrem Pfarrer für seinen unermüdlichen Einsatz.







Verabschiedung Herlinde



Mit Ende des Schuljahres 2014/2015 verabschiedeten die Schüler und Lehrer der VS St. Gallenkirch ihre Reinigungsfrau Herlinde Bergauer. Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und vorallem Gesundheit!

Üseri Herlinde!

I üsaram Schualhus giets jeda Tag an Hufa Stob und Dräck,
miar Gagla sen z`Mettag wädli awäck.
Zrog bliebt üseri Sauerei –
oh d`Lehrer sen do net ganz einwandfrei!

Pünktli – net verpackt i Watta –
stoht d`Herlinde of dr Matta.
Luagat i des Agrecht dri,
a Schualhus darf ken Saustall sie!



Potzblätz, Bäsma, Schufla, Emer-
vo dr Herlinde hörscht ke Gjömer.
Sie ischt am Wüscha, Schorra, Blätza –
i jedara Hand an extriga Fätza!

An Stofel vom Keller bis under ds`Dach –
üseri Herlinde ischt vom Fach.
Brengt alls awäck i korzer Ziet,
do glanzat`s und spiaglat`s - es frisst di dr Nied.



Am hütiga Tag mön miar Abschied neh,
des tuat üs natürli scho roß weh!
In Ruhestand darf d`Herlinde goh,
üs Schüaler, d`Lehrer und des suber Schualhus verloh.

Ab mara hoscht du Ziet zom s`Tanzbe schwinga,
am Karl und diar söll jed`s Tenzli guat glinga.
För dini Pensio wüschan miar diar nu des Allerbescht!
Gnüß jätzt des Läba und mach a schös Fäscht!

(Sofia Kleboth-Rudigier)



SCHULE UND SOZIALES

Vorarlberger Familienpass - Angebote und Aktionen für Vorarlbergs Familien

1. Familien Forum Brandnertal

Wissens- und Praxiskongress unter dem Motto „Mensch + Natur“ vom 16. bis 18. Oktober 2015

Das Familien Forum Brandnertal richtet sich speziell an Eltern, Großeltern, Familienangehörige und pädagogisch Interessierte. Zum Thema „Mensch + Natur“ werden neben Prof. DDr. Manfred Spitzer noch weitere hochkarätige Dozenten ihr Wissen in Fachvorträgen und praktischen Workshops an die Teilnehmer weitervermitteln. Mit diesem Kongress geht das Brandnertal als familienfreundlichste Destination in Vorarlberg einen Schritt weiter und engagiert sich direkt für die Anliegen, Bedürfnisse und Interessen der Familien.



Familienspass mit der V-CARD (c) OesterreichWerbung_Bernhart

Das zweitägige Seminar startet Freitagabend mit einem Fachvortrag von Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Spitzer und am darauffolgenden Samstag werden die unterschiedlichsten Themen in Workshops bearbeitet und vertieft. Sonntagvormittag haben die Teilnehmer die Chance an einer Führung am neuen „Natursprünge-Weg“ teilzunehmen.

Familienpass-Tarif: Frühbuchertarif um 105 Euro (statt 119 Euro) für Einzelbuchungen

Buchung unter: www.brandnertal.at/familienforum

3. Baby & Kind Messe in Dornbirn, 14. und 15. November 2015

Am 14. und 15. November 2015 dreht sich in der Halle 14 der Messe Dornbirn alles rund ums Kind von 0 bis 6 Jahren. Das Angebot der Wohlfühlmesse spricht Familien und werdende Eltern genauso an wie Großeltern, Hebammen, KinderbetreuerInnen und MitarbeiterInnen von Institutionen und Servicestellen. Freizeitangebote, Geburtsvorbereitungsinformationen oder Schwangerschaftsbegleitungen finden sich ebenso wie Anbieter von Spielwaren, Babyausstattung und Kinderbekleidung, Gesundheits- und Pflegeartikeln oder Nahrungsmitteln. Auf die jungen BesucherInnen wartet ein kreatives Programm, daneben gibt es wieder den beliebten Indoor-Spielplatz und das Kinderschminken.

Familienpass Kalender 2015

Praktisch für die Handtasche, aber genauso dekorativ für die Wand! Der brandaktuelle Familienpass Kalender 2015, wieder im handlichen A5-Format, kann ab November im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden. Neben viel Platz für die Termine der ganzen Familie, bietet der Kalender auch wieder jede Menge Tipps und Infos für die Freizeit und die Familie.

Vorarlberger Familienpass
Tel 05574-511-24159
familienpass@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

SCHULE UND SOZIALES

aha - Tipps & Infos für junge Leute und 360 - Vorarlberger Jugendkarte
Infos für Jugendliche im Herbst 2015

Cheeeese! Bewerbungsfoto-Aktion im aha



Der erste Eindruck zählt! Ein professionelles Bewerbungsfoto kann die Eintrittskarte zu Lehre, Studium oder Job sein. Ein Profi-Fotograf setzt Jugendliche im aha gratis in Szene und lichtet sie ab. Die Jugendlichen erhalten ihr Porträt-Foto anschließend digital per Mail zugeschickt. Zum Foto-Shooting gibt es außerdem Tipps und Infos rund ums Bewerbungsschreiben und Unterstützung bei der Jobsuche.
Weitere Infos unter www.aha.or.at/bewerbungsfoto

Termine:
5. Oktober 2015, aha Dornbirn / 7. Oktober 2015, aha Bregenz / 9. Oktober 2015, aha Bludenz
jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr
kostenlos für alle zwischen 14 und 26 Jahren. Bei Gruppen Voranmeldung nötig.

Lehre gesucht? Neuer Info-Folder



Um die Suche nach einer geeigneten Lehrstelle zu erleichtern, gibt es im aha ab Oktober den aktualisierten Info-Folder „Lehre gesucht?“, praktisch aufgeteilt nach Unterland und Oberland. Auch online können die Lehrbetriebe „angesurft“ werden unter www.aha.or.at/lehre_gesucht.
Tipp: aha-Lehrstellenbörse auf http://lehrstelle.aha.or.at

Winter is coming: 360-Winteraktion



Der Winter ist im Anmarsch! 360-InhaberInnen wedeln auch heuer günstiger über Vorarlbergs Pisten! Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der 360 ermäßigte Saisonkarte holen. Infos unter www.360card.at/winteraktion. Weitere Winterangebote der 360 card, wie vergünstigter Service-Check bei Hervis findet man unter:
www.360card.at/winter.

360-to-go on Tour



Die 360-to-go zeigt jetzt automatisch das Alter an. Das verkürzt nicht nur die Wartezeit am Discoeingang, sondern freut auch die Security! Spezielle Goodies gibt es mit der 360-to-go im Oktober im Cruise in Bludenz und im November im K-Shake in Röthis. Infos unter www.360card.at/ontour.
Die neue App-Version gibt es kostenlos aufs Smartphone unter:
www.360card.at/360app

aha – Tipps & Infos für junge Leute
6850 Dornbirn, Poststraße 1, aha@aha.or.at / Tel 05572-52212 / Mo bis Fr 13 bis 17 Uhr
6900 Bregenz, Belruptstraße 1, aha.bregenz@aha.or.at / Tel 05574-52212 / Mo bis Fr 13 bis 17 Uhr
6700 Bludenz, Mühlgasse 1, aha.bludenz@aha.or.at / Tel 05552-33033 / Mo, Mi, Fr 13 bis 18 Uhr
www.aha.or.at / www.facebook.com/aha.Jugendinfo

360 – Vorarlberger Jugendkarte
6850 Dornbirn, Poststraße 1 / Tel 05572-52212-42 / office@360card.at
www.360card.at / www.facebook.com/360card

VEREINE

Krankenpflegeverein Innermontafon

Mag. (FH) Kathrin Schönherr
Plünggasweg 94
6793 Gaschurn
Tel.: +43 (0)699/13470778
Mail: kpv.innermontafon@gmx.at

Pflegeteam: +43 (0)5558/42258

Mobiler Hilfsdienst Innermontafon

Herlinde Wachter, Einsatzleiterin
MOHI Innermontafon
Tel.: +43 (0)664/3775381 oder
+43 (0)5557/6730
6791 St. Gallenkirch, Gortipohl 54 b

Krankenpflegeverein Innermontafon

Am Samstag, den 30. Mai fand im Clubheim des Golfclubs Montafon die feierliche Übergabe der zwei Dienstautos für die beiden Krankenpflegevereine Außer- und Innermontafon statt.

Dank des außerordentlichen Einsatzes von Irmi Ritter Sachs und dem ganzen Team des Lions Club Silvretta ging ein großer Wunsch des ganzen Pflegeteams und des Vorstandes der beiden Krankenpflegevereine in Erfüllung. Es ist unglaublich was durch diese großartige Veranstaltung geleistet wurde.



von links nach rechts: Jakob Netzer, Irmtraud Seebacher, Kathrin Schönherr, Christa Hammer und Josef Kessler

Durch die Arbeit der Krankenpflegevereine ist ein Leben in vertrauter Umgebung für viele kranke und pflegebedürftige Menschen möglich. Die Pflegefachkräfte unterstützen die häusliche Pflege durch die notwendige medizinische Betreuung und erbringen eine enorm wichtige Dienstleistung für die Gesellschaft im Tal. Sie sind mit großem Einsatz, fachlicher Kompetenz, Einfühlungsvermögen und ganz viel menschlicher Wärme für alte und kranke Menschen tagtäglich im Einsatz. Ohne entsprechende Fahrzeuge wären die oft und langen beschwerlichen Arbeitswege für die Pflegefachkräfte gar nicht zu bewältigen.

Nochmals einen recht herzlich Dank an alle Sponsoren, Gönnern sowie dem Lions Club Silvretta und allen anderen die uns wohlwollend unterstützen.

Seniorenbund St. Gallenkirch-Gortipohl-Gargellen

Schöne Tage im Osttirol

Vom 9. bis 13. Juni fuhren 39 gutgelaunte Vereinsmitglieder in einem tollen Herburger-Bus Richtung Osttirol.

Nach einer kurzen Mittagspause im Klosterkeller Neustift bei Brixen und einer anschließenden Führung durchs Kloster und der Kirche ging's weiter durchs herrliche Pustertal Richtung Obertilliach. Dort erwartete uns schon die sehr freundliche Hoteliersfamilie Lugger vom Hotel Unterwöger. Wir waren sehr gut untergebracht, Abendessen und Frühstücksbuffet waren spitze. Nach einer kurzen Dorfführung am nächsten Tag, fuhren wir nach Kalkstein ins Villgratental zum Wilderer Grab und anschließend nach Lienz in die Landeshauptstadt. Am nächsten Tag ging's mit der neuen 10er Gondelbahn auf den Golzen, unser Hotelchef begleitete uns auch am Nachmittag zum bekannten Wallfahrtsort Maria Luggau. Am Abend gab's dann noch eine flotte Hausmusik und sogar einen Besuch vom letzten „Nachtwächter" konnten wir miterleben.

Am folgenden Tag fuhren wir über die Mautstraße zur Auronzohütte, von dort wanderten wir gemütlich an den Fuß der 3 Zinnen, der Anblick dieser imposanten Berge war faszinierend. Leider mussten wir am darauffolgendem Tag schon wieder

Obertilliach im schönen Lesachtal verlassen, über die grandiose Großglockner Hochalpenstraße ging es wieder Richtung Heimat. Nach einem prima Mittagessen in Zell am See brachte uns unser Buschaffeur Willi wieder sicher nach Hause.

Rückblickend, es war ein schöner Ausflug und alle waren begeistert!

V SENIORENBUND
OG St.Gallenkirch-Gortipohl-Gargellen



Krippenbauverein Innermontafon

Kinder-Krippenbaukurs 2015

Die Freude und das Staunen der Kinder bei unseren ausgestellten Krippen bewog uns dazu in diesem Jahr einen Kinder-Krippenbaukurs anzubieten. Unter der Anleitung unseres Helferteams konnten die Kinder ihre individuelle Krippe gestalten.

Mit viel Eifer und Elan haben die „Nachwuchskrippeler“ am 6. Februar 2015 mit der Planung ihrer Krippen begonnen. Mit Rat und Tat standen unsere Krippenhelfer den Kindern zur Seite, um die Vorstellungen auch Wirklichkeit werden zu lassen.

In insgesamt acht Einheiten wurden die jungen Hände tatkräftig dazu ermutigt, so viel wie möglich selbst an der Krippe zu arbeiten, um nicht nur das Krippenhandwerk auszuprobieren, sondern auch um die erste, eigenhändig gebaute Krippe entstehen zu lassen. Fantasiereichtum, handwerkliches Geschick und die Freude der Kinder beim Bauen ihrer Krippe beeindruckten immer wieder unsere Helfer.

Am 1. September haben wir wieder mit den Erwachsenen-Krippenkursen begonnen. 30 Kursteilnehmer werden unter der Anleitung unseres Helferteams ihre Wünsche und Vorstellungen beim Bau ihrer Krippen umsetzen.

Wir freuen uns sehr, bei unserer nächsten Krippenausstellung die kleinen und großen Kunstwerke unserer „Krippeler“ zu präsentieren.



AUSSTELLUNGSTERMINE:

Samstag, den 12. Dezember 2015 von 14:00 bis 21:00 Uhr
und Krippensegnung um 14:00 Uhr

Sonntag, den 13. Dezember 2015 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich euer

Krippenbauverein Innermontafon
Elisabeth Burger, Schriftführerin

VEREINE

Bürgermusik St. Gallenkirch

Bezirksmusikfest 2015, Silbertal

Die Bürgermusik St. Gallenkirch hat beim diesjährigen Bezirksmusikfest im Silbertal am Samstag beim Marschmusikwettbewerb in der Stufe B teilgenommen. Zur Freude für alle erreichte die Bürgermusik ein tolles Ergebnis mit einem sehr guten Erfolg und 90 von 100 Punkten. Am Sonntag fand der legendäre Sternmarsch statt, bei welchem ebenfalls teilgenommen wurde. Anschließend durfte die Bürgermusik auf der Bühne ihr Sommerprogramm zum Besten geben.



Wir bedanken uns bei der Bürgermusik Silbertal für die Organisation und ein paar tolle Stunden unter Freunden.



Montafonerabende und Platzkonzerte

Diesen Sommer haben wir insgesamt drei Montafonerabende, zusammen mit der Trachtengruppe St. Gallenkirch und 6 Platzkonzerte in St. Gallenkirch und Gortipohl abgehalten. Die Besucherzahl war sehr erfreulich und ganz besonders haben wir uns darüber gefreut, dass sich auch die einheimische Bevölkerung für einen Besuch bei uns Zeit genommen hat.

Recht herzlichen Dank hierfür!





Hochzeit

Am 1. August 2015 haben sich unsere Hornistin Michaela Stemer und Mathias Fritz von der Harmonimusik Dalaas das Ja-Wort gegeben.

Zusammen mit der Harmoniemusik Dalaas durften wir dem frisch vermählten Brautpaar mit einem Hochzeitsständchen gratulieren.

Wir wünschen den beiden alles Gute für Ihre gemeinsame Zukunft.

VEREINE

Ein schon lang geplanter Ausflug der Jungmusik St. Gallenkirch wurde nun endlich Wirklichkeit

Zusammen mit einigen aktiven Musikanten/innen machte sich die Jungmusik auf den Weg! Mit der Gondel ging's zuerst zum Essen in die „Nova Stoba". Auf dem Spielplatz haben sich dann auch die älteren Kinder vergnügt. Zum Essen gab es natürlich etwas, dass jeder gerne hat – Schnitzel mit Pommes! Hier möchten wir uns recht herzlich bei Eugen Lorenzin von der Nova Stoba bedanken!



Nach dem Essen ging's dann aber los! Mit gemütlichem Tempo sind wir auf's Garfrescha gewandert. Nach einer Pause am See, ging's weiter zum Brunellawirt. Auch einen recht herzlichen Dank gilt hier Frank Sandrell, welcher uns ein tolles Eis spendierte und die Mannschaft mit Getränken versorgte.

Nach einem gemütlichen und heißen Tag liefen wir zur Bergstation und fuhren mit dem Sessel wieder ins Tal.

Cäciliakonzert 2015

Am Samstag, dem 21. November 2015 findet das alljährliche Cäciliakonzert im Gemeindesaal St. Gallenkirch statt.

Wir dürfen Sie schon jetzt recht herzlich einladen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Eure Bürgermusik St. Gallenkirch



VEREINE

Frauenbewegung St. Gallenkirch-Gortipohl
zemma ko - luschtig ho

Unser Frühjahr- Sommerprogramm ist von den Frauen sehr gut angenommen worden. Bei allen Veranstaltungen und Kursen waren zahlreiche Frauen mit Begeisterung dabei.

So starteten wir im April mit dem Heilfasten nach Hildegard von Bingen. Unsere alljährliche Maiandacht konnten wir dieses Jahr wegen schlechtem Wetter nicht auf dem Maisäss Montiel machen, sondern in der Kapelle vom Kloster Maria Hilf. Dafür ein herzliches „Vergelts Gott" den Schwestern. Beim Basteln mit Ton waren so viele Anmeldungen, dass wir sogar zwei Kurse machen mussten. Bei der Fronleichnamsprozession waren zahlreiche Frauen in der schönen Montafoner Tracht oder im festlichen Dirndl dabei. Im Juni hatten wir mit den Frauen aus Gaschurn einen tollen Tagesausflug „Rund ums Ländle" mit Brunch in der „Villa Maund" in Schoppernau. Gut gestärkt ging es dann weiter nach Hörbranz in den Ausstellungsgarten „Ganz ANDERs". An Maria Himmelfahrt gedachten wir aller verstorbenen Mitglieder der Frauenbewegung und verteilten bei der anschließenden Agape die geweihten, selbstgemachten Kräutersträußchen.







Ein unvergessliches Erlebnis war bei den teilnehmenden Frauen auch unsere 2tägige Hüttenwanderung.

Unsere Bergtour begann bei der Bergstation der Schafbergbahn- Aufstieg zum St. Antöner Joch- über Riedkopf nach Partnun- von dort Aufstieg zur Carschinahütte in der Schweiz. Am 2. Tag wanderten wir auf dem Rätikon Südweg vorbei an Drei Türme, Drusenfluh und Kirchlispitzen zum Lünersee und fuhren mit Bus und Bahn wieder heim.

<u>Im Herbst stehen auf dem Programm:</u>

Suppentag am 15. November 2015 im Gemeindesaal; Kurs „Wohltuende Wickel und Auflagen"; Fahrt nach Einsiedeln; Strickkurs für Mützen, Stirnband Schal...; Adventkranzbinden; Rorate mit anschließendem Frühstück; und das Preisjassen am 8. Dezember 2015.

Der Schikurs findet vom Montag, den 18. Jänner bis Freitag, den 22. Jänner 2016 statt und beim Faschingsumzug am 9. Februar 2016 sind wir natürlich auch wieder dabei.

Das Team der Frauenbewegung St. Gallenkirch- Gortipohl freut sich über zahlreiche Teilnahme.

Viele nette Gäste in Sicht!

Wer möchte uns gerne bei deren Beherbergung und Bewirtung helfen?

Konkret suchen wir Unterstützung (haben Stellen zu vergeben) in folgenden Arbeitsbereichen:

- **Gästeempfang/Information/Betreuung**
  (Tagesarbeitszeit ohne Schichtdienst und mit 5 Tage Woche möglich)
- **Frühstücksservice (inkl. aufräumen, sauber machen und für den Abend eindecken)** *(z.B. von 9 – 13 Uhr o.ä., Schulkind könnte mittags hier mitessen)*
- **Speisenträger während des Hauptabendgeschäftes**
  (z.B. zwischen 18.30 – 21.30 Uhr, in Teilzeit oder gar geringfügig möglich)
- **Frühstück – Organisation, Produktion und selbstständige Versorgung des Buffets** *(für diese Stelle sollten Sie unbedingt gerne früh aufstehen, denn es geht schon um 6.30 Uhr los, Stelle in Teilzeit oder als Küchenhilfe in Vollzeit möglich)*
- **Spüle (Weiß/Schwarzgeschirr, beides mit Maschinen)**
  (3-4 Stunden abends bis max. 22 Uhr – Stelle gerne in Teilzeit oder als Zuverdienst für ältere Kollegen möglich)
- **Pflege/Reinigung der Gästezimmer und Aufenthaltsmöglichkeiten** – *Zimmermädchen/Frau (5 Tage Woche gerne möglich)*
- **À la Carte Restaurant Montafoner Stube** – *KellnerIn mit Inkasso*
  (6 Tage/48 Stunden Wochenarbeitszeit)
- **Des Adlers Küche:** *Koch mit Lehrabschluss*
  (6 Tage/48 Stunden Wochenarbeitszeit)



Für alle befristeten Dienstverhältnisse gilt natürlich grundsätzlich Entlohnung nach KV.
Gewusst wie, Engagement und Zuverlässigkeit werden gerne mit Überzahlung honoriert. Mit unserer Stellenausschreibung sprechen wir Damen und Herren gleichermaßen an. Für jede Vollzeit-Stelle kann Ihnen Ihr Arbeitgeber eine Unterkunft zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!
Kontakt: Claudia Rudigier, Tel. 05557 62060 oder claudia.rudigier@deradler.at

Schnuppertraining beim Eislaufverein Montafon

Zum Beginn der Eiskunstlaufsaison im Montafon bietet der Eislaufverein Montafon auch dieses Jahr wieder allen Interessierten die Möglichkeit, die schöne, aber auch anspruchs-volle Sportart Eiskunstlauf und den Verein kennenzulernen.

Dazu veranstaltet der Eislaufverein Montafon am Dienstag, 2015-10-13 und am Donners-tag, 2015-10-15 jeweils von 16:15 Uhr bis 17:00 Uhr Schnuppertrainingsstunden im Aktiv-park Montafon in Schruns / Tschagguns.

Je Schnupperstunde wird ein Unkostenbeitrag von € 10,00 eingehoben, der eine Stunde Eistraining bei einem der Trainer des Eislaufvereins Montafon beinhaltet, die Kosten für die Eisbenützung sowie das zur Verfügung stellen von vereinseigenen Eiskunstlaufschuhen.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bei Frau Ursula Lagger unter der Tel.-Nr. 0664/1276879 gebeten.

Horst Millinger / EVM

Eislaufen macht Spaß!

KINDER KINDER KINDER KINDER KINDER



www.eislaufverein-montafon.at

Nächster Redaktionsschluss: 27. November 2015

Nach Redaktionsschluss eingebrachte Beiträge können leider in der aktuellen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.
Redaktion: Barbara Wachter; Tel.: +43 (0)5557/6205-14, E-Mail: barbara.wachter@st.gallenkirch.at

VEREINE

Sportclub St. Gallenkirch

Bereits Mitte Juli starteten die Kampfmannschaften der SPG Gargellner Bergbahnen Hochmontafon in die neue Saison 2015/16.

Nach einer intensiven Vorbereitung starteten die beiden Teams erfolgreich in die Saison. Das Eins erreichte im VFV-Cup nach einem Auswärtssieg beim SC Göfis 1b die zweite Runde und musste sich dort dann nach einem tollen Spiel dem Landesligisten SV Lochau geschlagen geben. In der Meisterschaft der 3. Landesklasse feierte das Team einen 2:1-Auswärtssieg beim FC Au und erreichte ein 2:2-Remis zu Hause gegen den DSV 1b.

Die 1b-Mannschaft steht nach den ersten zwei Spieltagen nach zwei klaren Siegen und einer Tordifferenz von 13:1 an der ersten Stelle der 5. Landesklasse Oberland. Somit kann der Start beider Teams der SPG Gargellner Bergbahnen Hochmontafon als gelungen angesehen werden.

Die Nachwuchsteams starten am 06.08. mit dem Training für die neue Saison. Vom 20. bis 22.08.2015 hielt der SC für seine NW-Teams - die U8, U10 und U14 - ein Trainingscamp ab. Bei perfekten Wetter- und Platzbedingungen boten sich allen teilnehmenden 33 Kindern ideale Trainingsvoraussetzungen. Alle Spieler und -innen waren mit vollem Einsatz und Elan bei den - teilweise intensiven und anspruchsvollen - Trainingseinheiten jeweils am Vormittag und Nachmittag dabei.

Neben dem Training wurde aber auch der Teamgeist bei den gemeinsamen Mahlzeiten und dem Rahmenprogramm (wie gemeinsamer Besuch des Aquarena, gemeinsamer Fernsehabend des Europa League PlayOff Spiel von Altach, ...) gefördert.

Am Samstag-Nachmittag endete das Camp mit jeweils einem Vorbereitungsspiel. Trotz der zum Teil bereits müden Beine aufgrund der strengen Trainingstage boten die Kinder starke Leistungen und setzten das Gelernte sehr gut um.

Die U8 besiegte die Gäste aus Gaschurn mit 9:2. Die U10 gewann gegen Schlins mit 6:3 und am Ende siegte auch die U14 noch gegen die SPG Großwalsertal mit 4:3.



Nachwuchstrainingscamp

Man konnte bereits erkennen, dass die konzentrierten Trainingseinheiten ihre Wirkung zeigten und jeder Spieler/-in einen Schritt nach vorne gemacht hat.

Im Anschluss daran waren alle Kinder und Eltern, sowie die zahlreichen Zuschauern zum Grillen eingeladen und fand das Camp so seinen gemütlichen Ausklang.

Ein besonderer Dank ergeht an die Eltern für ihre Unterstützung und Verpflegung mit Kuchen, Obst, usw., sowie Michael Willi vom Aquarena und Simone Netzer vom Haus Vilgrassa für die sehr guten Mittagsmahlzeiten, den Platzwart Klemens für den perfekten Sportplatz, Sonja & Heinz für die Bewirtung im Clubheim und die Betreuer für die Gestaltung und den reibungslosen Ablauf des Trainingscamp. Und zu guter Letzt natürlich auch an alle Kinder, die mit voller Begeisterung mitgemacht haben.

Laut den Kindern und Eltern „schreit" dies auf eine Wiederholung im kommenden Jahr ... !

Weiters möchte der SC St. Gallenkirch sich bei den Sponsoren für die neuen tollen U10- und U8-Dressen recht herzlich bedanken.

Das U10-Dress wurden von M.E. Elektro, Markus Erne und das U8-Dress von Peter Knöferl gesponsort.



U10 im neu gesponsorten Dress von M.E. Elektro



U8 im neu gesponsorten Dress von Peter Knöferl

Fußballbegeisterte Kinder können jederzeit bei einem Training zu einem Schnuppertraining vorkommen.

Trainingszeiten:

- U14 DI & DO von 18:00 bis 19:30 Uhr - Jahrgang 2002, 2003 und 2004
  Trainer: Stefan Mangard Tel.Nr. 0664/1506575
- U10 DI & DO von 18:00 bis 19:20 Uhr - Jahrgang 2006 und 2007
  Trainer: Manfred Prakesch Tel.Nr. 0664/449744
- U08 DI & DO von 17:00 bis 18:20 Uhr - Jahrgang 2008 und 2009
  Trainer: Walter Summer Tel.Nr. 0699/14121495
- U07 DI & DO von 17:00 bis 18:15 Uhr - Jahrgang 2009 und jünger
  Trainer: Oliver Martin Tel.Nr. 0660/2135868

VERSCHIEDENES



Jugendbuch mit dem Titel „Liebe ist was für Idioten. Wie mich."

Montafonerin schreibt Jugendbuch

Sabine Schoder aus Tschagguns veröffentlicht ihr erstes Jugendbuch mit dem Titel **„Liebe ist was für Idioten. Wie mich."** Der deutsche S. Fischer Verlag listet das Buch als Spitzentitel für den kommenden Herbst und bringt es als Taschen- und Hörbuch heraus. Es ist bereits überall im Buchhandel erhältlich.

Autorin Sabine Schoder über den Inhalt: „Es ist eine Liebesgeschichte über zwei Jugendliche. Hauptcharakter ist die 17-jährige Viktoria, die sich von nichts unterkriegen lässt. Bis sie eines Morgens bei einem fremden Jungen im Bett aufwacht."

Auf Buchportalen und Blogs entwickelt sich der Titel bereits zum Geheimtipp. Was besonders gefällt, ist die unverblümte Art, wie Sabine Schoder die Geschichte erzählt. Manchmal humorvoll und sarkastisch, an anderen Stellen durchaus tiefgründig, lässt die Autorin ihre Leser eine wahre Achterbahnfahrt der Gefühle durchleben. Ein Buch für junge Frauen, das auch Erwachsene begeistern kann.

Caritas

"In der Früh schon a Gaudi!"

23 SeniorInnen erlebten eine erholsame und unterhaltsame Woche in St. Gallenkirch und wurden von freiwilligen Caritas-MitarbeiterInnen liebevoll betreut und begleitet.

Interesse an den Seniorenerholungswochen 2016? Dann wenden Sie sich bitte an gertrud.hefel@caritas.at

„Wir haben hier eine Woche lang ein tolles Programm und jeden Morgen freue ich mich auf den Tag", so Eva G., 79, aus Schlins, die bereits zum zweiten Mal bei der Seniorenerholungswoche der Caritas Vorarlberg dabei ist und sich sehr darauf gefreut hat. Eva G. lebt wie die meisten TeilnehmerInnen alleine und hat im Alltag wenig Abwechslung und Ansprache.





„Umso wichtiger ist eine Woche wie diese, in der nicht nur neue Kontakte und Freundschaften geknüpft werden können, sondern die Männer und Frauen auch mit psychomotorischen Übungen fit für den Alltag gemacht werden", so Betreuer Helmut Häusle. Gemeinsam mit seiner Frau Magda begleitet das ehemalige Lehrer-Ehepaar schon seit 13 Jahren diese beliebte Seniorenerholungswoche und ist mit Begeisterung dabei. Ob leichte Wanderungen, Sitzfußball oder ein gemütliches Kartenspiel, die BetreuerInnen verstehen es die SeniorInnen im Alter von 66 bis 94 Jahren zu motivieren und zu begeistern.

Zu wenig Männer!

Besonders begeistert zeigt sich der 88-jährige Hahn im Korb, Franz R. aus Wald am Arlberg, der sich sichtlich wohl in seiner Damenrunde fühlt: „Ich bin bereits zum dritten Mal hier, nachdem mir eine Krankenpflegerin den Tipp gegeben hat. Die Frauen sind alle sehr nett, aber mehr Männer wären dennoch gefragt. Meine drei Jasspartnerinnen hier habe ich auf jeden Fall schon zu Kaffee und Kuchen zu mir nach Hause eingeladen", so der rüstige Pensionist weiter und der Kuchen wird natürlich selbst gemacht, erzählt er mit einem verschmitzten lächeln!

Und in einem ist sich die lustige Gruppe einig: Sollte es die Gesundheit zulassen, so werden sie nächstes Jahr sicher wieder nach St. Gallenkirch zur Seniorenerholungswoche der Caritas Vorarlberg kommen!

VERSCHIEDENES

Ende der unentgeltlichen (logopädischen) Frühförderung

Nach 7 Jahren möchte ich aus persönlichen Gründen die Früh- förderung (Kinder von 3,5 Jahren bis Schuleintritt) mit Herbst 2015 beenden.

Ich habe von Herbst 2008 bis jetzt pro Jahr im Schnitt 11 Kinder (aus den Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch) mit unterschiedlichen Problemen (z.B. fehlende Laute, grammatikalische Defizite, Stimmstörungen, AVWS, Poltern, Sprachentwicklungsverzögerung usw.) behandelt. Nach langjähriger Erfahrung (30 Jahre Deutschlehrerin, 20 Jahre Sprachheillehrerin, 7 Jahre Frühförderung) bin ich der Ansicht, dass Frühförderung – besonders im sprachlichen Bereich – sehr wichtig ist, um einen guten Schuleintritt zu gewährleisten. Deshalb hoffe ich, dass die Gemeinden eine gute Lösung finden, um den Bedarf abzudecken, d.h. ohne lange Fahrzeiten, teilweise hohe Selbstbehalte usw. für die Eltern.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei den Gemeinden und Eltern für die Zusammenarbeit!

Ingrid Christoforou

Net lugg lo!

Interessenvertretung Vlbg. & Selbsthilfeverein im Montafon für Betroffene und Angehörige

Schlaganfall • Gehirnblutung • Schädelhirntrauma

Retz, im August 2015

Liebe Betroffene, liebe Angehörige!

Infolge der ‚Urlaubssaison' und dadurch, dass ich mich selber im Urlaub befunden habe, gibt's heute das Wichtigste in Kurzform. Das Allerwichtigste ist, dass am 21. August das erste Treffen der ‚Net lugg lo!' Selbsthilfegruppe Innermontafon stattfindet. Durch die Hilfe der Bürgermeister Martin Netzer und Josef Lechthaler, des MoHi und KPV Innermontafon ist es mir gelungen, die Selbsthilfegruppe ‚auf die Beine' zu stellen. Um keine Seite zu benachteiligen, finden die Treffen abwechselnd in Gaschurn und in Sankt Gallenkirch statt.

Treffen der ‚Net lugg lo!' Selbsthilfegruppe Innermontafon

(abwechselnd in Gaschurn und St. Gallenkirch, Sitzungssaal der Gemeinden, jeweils um 15.00 Uhr)

- ***25. September 2015, St. Gallenkirch (Infonachmittag und 1. Treffen)***
- ***23. Oktober 2015, Gaschurn***
- ***27. November 2015, St. Gallenkirch***
- ***11. Dezember 2015 (Weihnachtsfeier in Tschagguns im Foyer der Volksschule von 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr)***

Kurt Gerszi | Pfiferweg 6 | A-6774 Tschagguns | Tel.: +43 650 433 1960
kg@net-lugg-lo.at | www.net-lugg-lo.at

VERSCHIEDENES

Hohe Geburtstage (Oktober bis Dezember 2015)

Anrede	Titel	Familienname	Vorname	Ortschaft	HNr.	Geburtsdatum	Alter
Herrn		Häusle	Severin	St. Gallenkirch	26	03.10.1918	97
Frau		Bächle	Renate	St. Gallenkirch	231a	05.10.1944	71
Frau		Längle	Brunhilde	St. Gallenkirch	239	05.10.1930	85
Frau		Felder	Theresia	Gortipohl	80a	06.10.1929	86
Frau		Tschofen	Sigrid	St. Gallenkirch	214	10.10.1930	85
Herrn		Wachter	Raimund	Gortipohl	55b	10.10.1925	90
Frau		Zugg	Ida	St. Gallenkirch	226	11.10.1945	70
Frau		Klaiber	Gisela	Gargellen	61c	11.10.1943	72
Herrn		Lorenzin	Egon	St. Gallenkirch	35	14.10.1943	72
Herrn		Ganahl	Fritz	St. Gallenkirch	150a	17.10.1940	75
Frau		Butzerin	Margareta	St. Gallenkirch	257	18.10.1933	82
Frau		Gierig	Annemarie	Gargellen	82	20.10.1940	75
Frau		Schönherr	Elisabeth	Gortipohl	18a	21.10.1942	73
Frau		Netzer	Maria	St. Gallenkirch	200	22.10.1945	70
Frau		Thaler	Kunigunde	St. Gallenkirch	229b	22.10.1939	76
Frau		Fiel	Gisela	St. Gallenkirch	196a	22.10.1934	81
Herrn		Bächle	Karl	St. Gallenkirch	231a	22.10.1930	85
Herrn		Salzgeber	Christian	St. Gallenkirch	240	23.10.1929	86
Frau		Walser	Elfrieda	St. Gallenkirch	211	25.10.1944	71
Frau		Kasper	Franziska	St. Gallenkirch	131a	25.10.1933	82
Frau		Stemer	Zelina	St. Gallenkirch	26	25.10.1933	82
Herrn		Burger	Dagobert	St. Gallenkirch	229	26.10.1932	83
Frau		Juen	Susi	St. Gallenkirch	109	26.10.1930	85
Frau		Gursch	Emilie	St. Gallenkirch	26	27.10.1925	90
Herrn		Hager	Otmar	St. Gallenkirch	26a	28.10.1939	76
Frau		Netzer	Irma	St. Gallenkirch	265	28.10.1936	79
Herrn		Ganahl	Emil	St. Gallenkirch	194	28.10.1933	82
Frau		Kleboth	Erna	St. Gallenkirch	92	28.10.1930	85
Herrn		Pfeifer	Helmut	St. Gallenkirch	31	29.10.1935	80
Frau		Lechthaler	Elsa	St. Gallenkirch	16a	31.10.1935	80
Frau		Netzer	Rosa	St. Gallenkirch	79	01.11.1941	74
Frau		Salzgeber	Maria	St. Gallenkirch	259a	02.11.1932	83
Herrn		Kreuzer	Tilmann	Gargellen	61b	04.11.1941	74
Frau		Wurzel	Anneliese	St. Gallenkirch	26	04.11.1928	87
Frau		Fedele	Emma	St. Gallenkirch	91	06.11.1927	88
Herrn		Fritz	Ernst	St. Gallenkirch	123a	07.11.1943	72
Herrn		Schnetzer	Anton Hugo	Gargellen	59a	09.11.1941	74
Frau		Knaus	Martha	St. Gallenkirch	246b	09.11.1937	78
Frau		Erne	Silvia	St. Gallenkirch	127	12.11.1930	85
Herrn		Rhomberg	Robert	Gargellen	41a	15.11.1935	80
Frau		Willi	Anna	Gortipohl	31	17.11.1926	89
Frau		Wachter	Maria	Gortipohl	55	18.11.1926	89
Frau		Vallaster	Sabina	St. Gallenkirch	256	19.11.1933	82
Frau		Kraft	Maria	St. Gallenkirch	18	22.11.1926	89
Herrn		Willi	Oskar	Gortipohl	31	24.11.1930	85
Herrn		Gonzalez Fernandez	Jesus	St. Gallenkirch	56a	27.11.1945	70
Frau		Schindler	Marianne	St. Gallenkirch	55	27.11.1940	75
Herrn		Bargehr	Armin	St. Gallenkirch	267	27.11.1936	79

Frau	Pfeifer	Hedwig	St. Gallenkirch	304	28.11.1932	83
Frau	Düngler	Gertrud	St. Gallenkirch	41	04.12.1939	76
Herrn	Kieber	Heinrich	St. Gallenkirch	26	04.12.1928	87
Herrn	Drexel	Ulrich	St. Gallenkirch	115a	06.12.1944	71
Herrn	Schallner	Ulrich	St. Gallenkirch	26	07.12.1930	85
Frau	Marent	Ottilia	St. Gallenkirch	66	07.12.1926	89
Frau	Manahl	Elfriede	St. Gallenkirch	77	09.12.1936	79
Frau	Thöny	Cölestine	St. Gallenkirch	26	09.12.1928	87
Frau	Netzer	Sigrid	Gortipohl	74	11.12.1924	91
Frau	Fritz	Renate	St. Gallenkirch	123a	15.12.1945	70
Frau	Haller	Rosa	St. Gallenkirch	93	19.12.1937	78
Frau	Marlin	Hannelore	St. Gallenkirch	57a	20.12.1940	75
Frau	Ganahl	Hilda	St. Gallenkirch	150	20.12.1933	82
Frau	Geser	Maria Anna	St. Gallenkirch	239	20.12.1931	84
Frau	Nußbaumer	Aloisia	St. Gallenkirch	271	22.12.1926	89
Frau	Kasper	Irmgard	St. Gallenkirch	243	22.12.1923	92
Frau	Schrimpf	Magdalena	St. Gallenkirch	65	23.12.1945	70
Frau	Kugel	Ruth	St. Gallenkirch	224	24.12.1936	79
Frau	Frischmann	Olga	St. Gallenkirch	203a	27.12.1940	75



94. Geburtstag von Wilhelmina Hager (29.06.1921)



92. Geburtstag von Herta Bergauer (14.07.1923)



80. Geburtstag von Otmar Netzer (20.07.1935)



97. Geburtstag von Katharina Zint (10.08.1918)



85. Geburtstag von Germana Tschofen (01.08.1930)



91. Geburtstag von Huberta Lechthaler (11.08.1924)



85. Geburtstag von Ernst Marlin (29.08.1930)

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Hochzeitsjubiläen:

Silbernes Hochzeitsjubiläum (25 Jahre)

- Rudigier Andrea u. Werner, Gortipohl, HNr. 24a, am 05.10.1990
- Rudigier Gabriele u. Kurt, Gortipohl, HNr. 32, am 25.10.1990

Goldenes Hochzeitsjubiläum (50 Jahre)

- Netzer Rosa u. Karl, St. Gallenkirch, HNr. 79, am 17.09.1965
- Barcatta Rosa u. Rudolf, St. Gallenkirch, HNr. 132, am 18.09.1965



Goldenes Hochzeitsjubiläum von Anna und Peter Hartmann am 12.06.1965



Goldenes Hochzeitsjubiläum von Erika und Emil Ganahl am 26.08.1965

Den Jubelpaaren alles Gute!

Mägis HAARSTUDIO

Aus alt mach neu!

Stolz darf ich bekannt geben, dass ich mein Haarstudio eröffne!
Neu, modern, pfiffig und kreativ! Lasst Euch verwöhnen in Mägis Haarstudio.
Eröffnung ist am 01.09.2015 im Herzen von St. Gallenkirch.

Ich freue mich schon riesig auf Euren Besuch!
Eure Magdalena Lechthaler

Termine nehme ich gerne entgegen unter: 05557/6345

Mägis Haarstudio | Silvrettastraße 36 | 6791 St. Gallenkirch | Tel. 05557 - 6345

WANNE RAUS – DUSCHE REIN

Das einzigartige Konzept von viterma
fugenlos | barrierefrei | rutschfest

24h BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest

viterma

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Unverbindliche Beratung direkt bei Ihnen zu Hause
- Alles aus einer Hand und zum Fixpreis
- Hochwertige, langlebige, rutschfeste Materialien
- Keine Silikonfugen bei den Problemstellen
- Rascher Umbau – geräuscharm und sauber
- Barrierefreiheit und optimale Raumnutzung



„Zu meiner Badrenovierung kann ich nur sagen: Happy, happy, happy! Ich bin sehr zufrieden und werde viterma gerne weiterempfehlen."





JETZT kostenlosen Beratungstermin vereinbaren!

viterma Lizenzpartner ortech Installationen | Austr. 59 j (Rinderer Areal) | 6700 Bludenz
Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei anrufen) oder unter 0676 977 22 03
bludenz@viterma.com | www.viterma.com

VERSCHIEDENES

Geburten:

- Winkler Franziska Christina, geb. 10.06.2015
  Eltern: Winkler Veronika u. Gerhard, Gargellen, HNr. 46b
- Netzer Elissa, geb. 11.06.2015
  Eltern: Lampl Sabrina u. Netzer Stefan, St. Gallenkirch, HNr. 7
- Schuchter Jennifer und Sophia, geb. 16.06.2015
  Eltern: Schuchter Regina u. Fiel Simon, St. Gallenkirch, HNr. 48b
- Loretz Matthias, geb. 22.06.2015
  Eltern: Loretz Christiane u. Tschofen Alexander, Gortipohl, HNr. 7b

Das Willkommensgeschenk der Gemeinde St. Gallenkirch für jedes neugeborene Baby kann persönlich von einem Elternteil in der Bürgerservicestelle abgeholt werden.

Öffnungszeiten Elternberatung

in St. Gallenkirch: jeden 2. Dienstag im Monat
von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr im Pflegeheim Innermontafon

in Gortipohl: jeden 4. Mittwoch im Monat
von 09:00 Uhr bis 09:30 Uhr in der Mittelschule Innermontafon

Kontakt und weitere Infos:
Kleboth Marianne (Connexia Elternberatung)
Tel.: +43 (0)650/4878742

Wir trauern um:

- Marlin Cäcilia, geb. 18.01.1930, gest. 16.07.2015
- Netzer Wolfgang, geb. 07.11.1953, gest. 02.08.2015
- Buzmaniuk Ingrid, geb. 07.10.1937, gest. 06.08.2015

GALLIMARKT 2015

Am 20. Oktober 2015 findet wieder der legendäre Gallimarkt beim Vorplatz des Musikpavillons in St. Gallenkirch statt.

Wer noch mitmachen möchte, kann sich bei Markus Stemer unter Tel. 0664/1434285 melden.

Wir, der Wanderstammtisch St.Gallenkirch, laden euch alle herzlich ein, ab 9.00 Uhr mit uns das Patrozinium in der Ortsmitte von St. Gallenkirch zu feiern.

AMTSWEGWEISER

GEMEINDEAMT ST. GALLENKIRCH

Tel.: +43 (0)5557/6205-0,
Fax: +43 (0)5557/2170,
E-Mail: gemeindeamt@st.gallenkirch.at
www.gemeinde.stgallenkirch.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 bis 16:00 Uhr (außer DI und FR)
DI - Nachmittag kein Parteienverkehr
FR - Nachmittag:
Parteienverkehr lt. Gmeskalender

Gemeindeamt Verwaltung	
Bürgermeiser Josef Lechthaler	DW 16
Gemeindesekretär:	
Kasper Alexander	DW 13
Bürgerservice/Meldeamt:	
Rainer Fiel	DW 11
Kasper Kornelia	DW 10
Gemeindekassa:	
Juen Guntram (Kassier)	DW 15
Wachter Barbara	DW 14
Bauamtsleiter	
Vonier Gerhard	DW 18

BAUHOF (RECYCLINGHOF)

Bauhofleiter Willi Helmut
Tel.: +43 (0)664/8111727
E-Mail: bauhof.st.gallenkirch@aon.at

Öffnungszeiten:
Montag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag geschlossen
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Gmesblättli - Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch, Ausgabe 146, Erscheint vierteljährlich: Herausgegeben von der Gemeinde St. Gallenkirch. Für eingesandte Informationen wird keine Gewähr übernommen. Vervielfältigung unter Quellenangabe gestattet. Inhaltliche Richtigkeit vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. November 2015


Raiffeisen
Meine Bank
VORSORGE RENNEN
Starten statt warten:
Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan.
Jeder hat individuelle Ziele im Leben. Und sorgt anders vor. Das Gute: Sie können selbst bestimmen, wie und mit welchem Tempo Sie Ihre Ziele erreichen wollen. Fragen Sie jetzt Ihren Raiffeisenberater, welche Produkte am besten zu Ihnen passen. vorsorgen.raiffeisen.at
Mehr Infos zum
Vorsorge-Rennen.
YouTube